

# Wochenbericht

HERAUSGEBER: PROF. DR. ERNST WAGEMANN

12. Jahrgang

Berlin, den 30. März 1939

Nummer 13

Nachdruck und Vervielfältigung sowie schriftliche, telegraphische und telephonische Verbreitung — auch auszugsweise — ohne besondere Genehmigung nicht zulässig

## Inhalt

|                                                                                                   |           |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| <i>Der deutsch-rumänische Wirtschaftsvertrag</i> . . . . .                                        | S. 79 ff. |
| <i>Die wirtschaftlichen Kräfte Rumäniens</i> . . . . .                                            | S. 80 f.  |
| <i>Die Ergiebigkeit der rumänischen Erdölquellen</i> . . . . .                                    | S. 82     |
| <i>Die deutsch-rumänischen Handelsbeziehungen</i> . . . . .                                       | S. 83 ff. |
| <i>Der Vertrag — ein Beispiel fruchtbarer deutsch-südosteuropäischer Zusammenarbeit</i> . . . . . | S. 85 ff. |
| <i>Die landwirtschaftliche Bedeutung des Memellandes</i> . . . . .                                | S. 87 f.  |

## Der deutsch-rumänische Wirtschaftsvertrag

Der am 23. März zwischen Deutschland und Rumänien abgeschlossene Wirtschaftsvertrag bedeutet einen neuen Markstein in der Entwicklung der deutsch-südosteuropäischen Wirtschaftsbeziehungen. Das grundsätzlich Neue an diesem Vertrag ist die Aufstellung eines umfassenden, mehrjährigen Wirtschaftsplanes, der sich ausdrücklich zum Ziel setzt, „auf der einen Seite die deutschen Einfuhrbedürfnisse zu befriedigen und auf der anderen Seite den Entwicklungsmöglichkeiten der rumänischen Erzeugung und den inneren rumänischen Bedürfnissen sowie den Notwendigkeiten des rumänischen Wirtschaftsverkehrs mit anderen Ländern Rechnung zu tragen“.

Im einzelnen sind dabei vor allem vorgesehen: die Entwicklung und Lenkung der landwirtschaftlichen Erzeugung Rumäniens, die Entwicklung der rumänischen Holz- und Forstwirtschaft, die Mithilfe Deutschlands bei der Industrialisierung Rumäniens (besonders beim Ausbau des landwirtschaftlichen Veredelungsgewerbes und bei der bergbaulichen Erschließung), die gemeinsame Erforschung und Ausbeutung der Mineralölvorkommen, der Ausbau des rumänischen Verkehrsnetzes, die Lieferung von Kriegsgut für die rumänische Armee und das Zusammenwirken deutscher und rumänischer Banken bei der Finanzierung der einzelnen Aufgaben.

Die Durchführung des Programms obliegt den gemeinsamen Regierungsausschüssen, die 1936 zur Regelung schwebender Wirtschaftsfragen eingesetzt wurden. Die Regierungsausschüsse können auch bestimmen, daß auf den Verrechnungskonten ein Teil des Erlöses aus deutschen Warenlieferungen an Rumänien für deutsche Kapitalbeteiligungen an rumänischen Unternehmungen und zur Finanzierung der rumänischen Industrialisierung und Umstellung der Agrarproduktion abgezweigt wird.

Um die Wirkungsmöglichkeiten dieses Abkommens beurteilen zu können, soll im folgenden ein Überblick über die wirtschaftlichen Kräfte Rumäniens und die bisherigen deutsch-rumänischen Handelsbeziehungen gegeben werden. In einem weiteren Aufsatz wird dargelegt, daß der Vertrag über seine unmittelbare Wirkung hinaus für ganz Südosteuropa das Beispiel einer fruchtbaren Zusammenarbeit mit Deutschland bietet.

## Die wirtschaftlichen Kräfte Rumäniens

Rumänien, das eine Fläche von 295 049 qkm einnimmt und eine Einwohnerzahl von rd. 20 Mill. aufweist, ist mit seinen günstigen Boden- und Klimaverhältnissen und seinen mineralischen Bodenschätzen eines der rohstoffreichsten Länder Südosteuropas. Der gegenwärtige Grad der Ausnutzung der Naturreichtümer des Landes ist allerdings noch verhältnismäßig niedrig. Um so höher darf man die Entwicklungsmöglichkeiten einschätzen.

In der Güterproduktion des Landes steht die Landwirtschaft ihrer volkswirtschaftlichen Bedeutung nach an erster Stelle. Etwa drei Viertel

durch Verkleinerung der Brache, „Flurbereinigung“ und Urbarmachung des neuen Bodens erweitert werden. Auf der anderen Seite wird auch die gegenwärtig noch in ihren Anfängen befindliche

Hektarerträge in Rumänien und Deutschland im Durchschnitt der Jahre 1933/37

in dz je Hektar

|                              | Weizen | Roggen | Gerste | Hafer | Mais | Kartoffeln | Zuckerrüben |
|------------------------------|--------|--------|--------|-------|------|------------|-------------|
| Rumänien ..                  | 9,1    | 9,3    | 7,4    | 8,2   | 9,9  | 65,3       | 163         |
| Deutsch. Reich (Altreich) .. | 22,2   | 17,1   | 20,9   | 19,9  | 31,7 | 164,0      | 275         |

Die rumänische Gütererzeugung

Werte in Mill. Lei

| Wirtschaftszweige              | 1929    | 1933   | 1936    | 1937   |
|--------------------------------|---------|--------|---------|--------|
| Landwirtschaft .....           | 88 527  | 30 195 | 58 374  | 62 449 |
| Getreide .....                 | 56 156  | 22 090 | 35 455  | 37 164 |
| Sonstige Nährpflanzen ..       | 11 761  | 5 086  | 9 092   | 8 257  |
| Industriepflanzen .....        | 4 001   | 2 407  | 2 872   | 2 844  |
| Futtermittel .....             | 10 340  | 5 286  | 6 553   | 7 937  |
| Bergbau .....                  | 11 726  | 5 507  | 8 171   | .      |
| Erdöl .....                    | 7 441   | 3 197  | 5 098   | .      |
| Verarbeitende Industrie ....   | 56 129  | 34 941 | 51 334  | 54 147 |
| Insgesamt ohne Forstwirtschaft | 156 382 | 79 643 | 117 879 | .      |
| Großhandelspreise, 1929=100    | 100,0   | 52,3   | 68,5    | 78,2   |

der Bevölkerung finden in ihr ihren Lebensunterhalt. Von der Gesamtfläche des Landes entfallen auf Ackerland rd. 47 v. H., auf Wiesen und Weiden rd. 18 v. H. und auf Wald rd. 22 v. H. Unter den Ackerbauerzeugnissen bilden wiederum die Getreidearten, vor allem Weizen und Mais, die wichtigste Gruppe; der Getreideanbau nimmt allein

Umstellung der Erzeugung von Getreide auf arbeitsintensive Feldfrüchte, vor allem auf Futtermittel, Ölsaaten und Faserpflanzen, weiterhin produktionserhöhend wirken. Der Anbau dieser Kulturpflanzen, die nicht nur leichter als etwa Weizen im Ausland abgesetzt werden, sondern auch als Rohstoffe für die heimische Industrie dienen können, wird in Rumänien — ähnlich wie in den übrigen südosteuropäischen Ländern — immer planvoller angestrebt. Er bildet auch einen der wichtigsten Punkte des neuen Wirt-

Die landwirtschaftliche Erzeugung Rumäniens

in 1 000 t

|                         | 1927/31 | 1936   | 1937   | 1938 <sup>1)</sup> |
|-------------------------|---------|--------|--------|--------------------|
| Getreide .....          | 11 003  | 12 027 | 10 392 | 12 318             |
| Weizen .....            | 3 147   | 3 503  | 3 810  | 4 922              |
| Roggen .....            | 337     | 453    | 454    | 670                |
| Gerste .....            | 1 860   | 1 612  | 957    | 1 280              |
| Hafer .....             | 1 007   | 847    | 515    | 640                |
| Mais .....              | 4 652   | 5 612  | 4 656  | 4 800              |
| Kartoffeln .....        | 2 130   | 2 113  | 1 689  | .                  |
| Zuckerrüben .....       | 872     | 427    | 413    | .                  |
| Sonnenblumensamen ..... | 137     | 191    | 175    | .                  |
| Raps .....              | 32      | 50     | 49     | .                  |
| Hanfsaat .....          | 11      | 23     | 18     | .                  |
| Leinsaat .....          | 9       | 14     | 7      | .                  |
| Sojabohnen .....        | —       | 37     | 70     | 51                 |
| Hanffasern .....        | 19      | 29     | 27     | .                  |
| Flachfasern .....       | 3       | 12     | 9      | .                  |
| Baumwolle .....         | 0       | 0      | 1      | .                  |
| Tabak .....             | 19      | 15     | 10     | .                  |

<sup>1)</sup> Vorläufig.

Die Entwicklung und Verteilung des Ackerlandes in Rumänien nach Kulturarten

| Jahr                    | Ge-<br>samt | davon    |                               |                             |                   |        |
|-------------------------|-------------|----------|-------------------------------|-----------------------------|-------------------|--------|
|                         |             | Getreide | Sonstige<br>Nähr-<br>pflanzen | Techn-<br>ische<br>Kulturen | Futter-<br>mittel | Brache |
| 1 000 ha                |             |          |                               |                             |                   |        |
| Durchschn.<br>1931/35 . | 13 324      | 11 175   | 480                           | 379                         | 727               | 563    |
| 1936 . . . .            | 13 940      | 11 609   | 532                           | 493                         | 783               | 523    |
| 1937 . . . .            | 13 941      | 11 488   | 516                           | 503                         | 721               | 713    |
| v. H.                   |             |          |                               |                             |                   |        |
| Durchschn.<br>1931/35 . | 100,0       | 83,9     | 3,6                           | 2,8                         | 5,5               | 4,2    |
| 1936 . . . .            | 100,0       | 83,3     | 3,8                           | 3,5                         | 5,6               | 3,8    |
| 1937 . . . .            | 100,0       | 82,4     | 3,7                           | 3,6                         | 5,2               | 5,1    |

82 v. H. des Ackerlandes ein, die Produktion an Getreide stellt dem Wert nach mehr als die Hälfte der gesamten landwirtschaftlichen Erzeugung dar; die mengenmäßige Produktion beträgt durchschnittlich etwa 11 Mill. t, wovon normalerweise rd. 1,5 Mill. t für die Ausfuhr zur Verfügung stehen. Berücksichtigt man jedoch, daß die Bodenbearbeitungsmethoden in Rumänien noch sehr rückständig sind — die Hektarerträge an Getreide und Hackfrüchten sind zur Zeit nicht einmal halb so hoch wie in Deutschland (Altreich) —, so wird man leicht ermessen können, wie groß die landwirtschaftlichen Produktionsreserven des Landes noch sind. Schon durch eine Verbesserung der Anbautechnik könnten die Ertragsziffern erheblich gesteigert werden. Ferner könnte der Ackerbau

schaftsvertrags. Bemerkenswert sind in diesem Zusammenhang ferner die Pläne einer „Mais-erzeugungsschlacht“, die nach einer Verlautbarung des rumänischen Landwirtschaftsministers in Kürze aufgenommen werden wird und eine Abkehr von der bisher etwas einseitig betriebenen Weizenproduktion bedeutet. Wie rasch eine Umstellung der Agrarproduktion in dieser Richtung möglich ist, beweisen die erfolgreichen Versuche mit der Sojabohnenkultur in Rumänien. Die Anbaufläche für diese Ölpflanze betrug im Jahr 1934 nur 1465 ha, im Jahr 1938 dagegen bereits rd. 63 000 ha, und im laufenden Jahr soll sie sogar auf über 100 000 ha erweitert werden.

Neben dem Ackerbau kommt auch der Forstwirtschaft eine große volkswirtschaftliche Bedeutung zu. Fast die Hälfte des gesamten Holzeinschlags (etwa 20 Mill. fm) entfällt auf Nutzholz, das auch in der Ausfuhr einen wichtigen Posten bildet.

Unter den mineralischen Bodenschätzen Rumäniens spielt bekanntlich Erdöl die bei weitem wichtigste Rolle. Da indessen in den letzten Jahren im Zusammenhang mit einem scharfen Rückgang der Ausbeute eine Erschöpfung der

Felder vermutet worden ist, wird die Frage der Ergiebigkeit der rumänischen Erdölquellen auf S. 82 eingehender behandelt. Außer Erdöl besitzt Rumänien auch beachtliche Erdgas- und Kohlenvorkommen, die eine wichtige Ergänzung seiner Energiequellen darstellen. Jedenfalls wird der inländische Kohlenbedarf hauptsächlich durch die Eigenherzeugung gedeckt.

Rumänien verfügt ferner über zahlreiche Erzlagerstätten, deren Durchforschung und Ausbeutung sich allerdings vielfach noch im Anfangsstadium befindet. Die bekannten Vorkommen von Eisenerz werden auf rd. 26 Mill. t geschätzt,

#### Produktion von mineralischen Rohstoffen und von Metallen in Rumänien

in 1000 t

|                           | 1929  | 1936  | 1937  | 1938  |
|---------------------------|-------|-------|-------|-------|
| <b>Energietoffe</b>       |       |       |       |       |
| Erdöl .....               | 4 834 | 8 676 | 7 149 | 6 603 |
| Erdgas (Mill. cbm) .....  | 807   | 2 130 | .     | .     |
| Steinkohle .....          | 371   | 293   | 304   | .     |
| Braunkohle .....          | 2 675 | 1 673 | 1 879 | .     |
| <b>Erze und Erden</b>     |       |       |       |       |
| Eisenerz .....            | 90    | 108   | 129   | .     |
| Schwefelkies .....        | 24    | 10    | 11    | .     |
| Manganerz .....           | 35    | 34    | 51    | .     |
| Kupfererz .....           | 13    | 2     | 1     | .     |
| Blei- und Zinkerz .....   | 0,1   | 46    | 46    | .     |
| Gold- und Silbererz ..... | 290   | 631   | 657   | .     |
| Bauxit .....              | 1     | 11    | 11    | .     |
| <b>Metalle</b>            |       |       |       |       |
| Roheisen .....            | 72    | 97    | 127   | .     |
| Rohstahl .....            | 161   | 226   | 246   | .     |
| Kupfer .....              | 0,1   | 0,6   | 1,9   | .     |
| Blei .....                | 0,6   | 5     | 5     | .     |
| Zink .....                | —     | 4     | 5     | .     |
| Silber (1 000 kg) .....   | 3     | 17    | 19    | .     |
| Gold (1 000 kg) .....     | 2     | 4     | 9     | .     |

von Manganerz auf etwa 9 Mill. t, von Chromerz auf 2 Mill. t (sichere Vorkommen!). Die Förderung von Eisenerz betrug im Jahr 1937 rd. 129 000 t, die von Manganerz rd. 51 000 t. Besonders hervorzuheben sind Bauxitvorkommen, die zu den reichsten der Erde gehören. Die Bauxitgewinnung — im Jahr 1937 rd. 11 000 t — hat jedoch in Rumänien im Gegensatz zu Ungarn und Jugoslawien bisher noch keinen größeren Umfang erreicht. Zu erwähnen sind ferner Gold- und Silbervorkommen, die bereits seit langem ausgebeutet werden, sowie Vorkommen von Antimon, Wolfram, Schwefel und Wismut.

Wie wenig jedoch diese Rohstoffreichtümer bisher gehoben sind, folgt daraus, daß der Bedarf des Landes an Metallen auch heute noch hauptsächlich durch Einfuhr gedeckt werden muß.

In gleicher Weise wie die übrigen Länder des Südostens ist auch Rumänien seit langem bemüht, seine Industrie auszubauen. Die Industrialisierung hat bereits beträchtliche Fortschritte gemacht. Ihr Schwergewicht liegt nach wie vor bei den Verbrauchsgüterindustrien, vor allem bei der Textilindustrie, die, gemessen an dem Produktionswert und an der Zahl der Beschäftigten, überhaupt den bedeutendsten Industriezweig des Landes bildet. In den letzten Jahren werden jedoch im Zusammenhang mit der beschleunigten Aufrüstung auch die Produktionsgüterindustrien, in erster Linie die Metall- und Maschinenindustrie, stark erweitert. Der Industrialisierungsprozeß des Landes wurde vielfach durch Kapitalmangel sowie Stockungen in der Rohstoffversorgung gehemmt. Im ganzen war die industrielle Pro-

duktion Rumäniens im Jahr 1938 dem Volumen nach um rd. 39 v.H. größer als im Jahr 1929.

Durch den neuen Wirtschaftsvertrag mit Deutschland, nach dem nicht nur eine stärkere Lenkung der rumänischen Agrarproduktion, sondern auch eine enge Zusammenarbeit der beiden Länder auf industriellem Gebiet vorgesehen ist, wird der weitere Ausbau der Produktionskräfte

#### Die Struktur und Entwicklung der rumänischen Industrie

| Industriezweige                       | 1929      | 1932   | 1937 <sup>1)</sup> | 1929  | 1932  | 1937 <sup>1)</sup> |
|---------------------------------------|-----------|--------|--------------------|-------|-------|--------------------|
|                                       | Mill. Lei |        |                    | v. H. |       |                    |
| Industrielle Erzeugung, gesamt .....  | 56 129    | 32 475 | 54 147             | 100,0 | 100,0 | 100,0              |
| Textilindustrie .....                 | 8 449     | 6 138  | 13 000             | 15,1  | 18,9  | 24,0               |
| Nahrungsmittelindustrie .....         | 15 312    | 8 513  | 11 600             | 27,3  | 26,2  | 21,4               |
| Metallindustrie .....                 | 8 444     | 4 327  | 10 500             | 15,0  | 13,3  | 19,4               |
| Chemische Industrie .....             | 11 011    | 7 384  | 9 200              | 19,6  | 22,7  | 17,0               |
| Holzindustrie .....                   | 5 363     | 1 508  | 2 520              | 9,6   | 4,6   | 4,7                |
| Lederindustrie .....                  | 2 614     | 1 492  | 2 500              | 4,7   | 4,6   | 4,6                |
| Papier- u. graphische Industrie ..... | 2 447     | 1 834  | 2 600              | 4,4   | 5,6   | 4,8                |
| Baustoffindustrie .....               | 1 573     | 892    | 1 300              | 2,8   | 2,7   | 2,4                |
| Glasindustrie .....                   | 602       | 278    | 560                | 1,1   | 0,9   | 1,0                |
| Elektrotechnik .....                  | 209       | 98     | 285                | 0,4   | 0,3   | 0,5                |
| Keramische Industrie .....            | 104       | 41     | 82                 | 0,2   | 0,1   | 0,2                |

<sup>1)</sup> Vorläufig.

#### Die Bedeutung Rumäniens für die deutsche Nahrungsmittel- und Rohstoffversorgung

| Warenbezeichnung                           | Rumänien                                       |                                       | Groß-deutsch-lands <sup>1)</sup>      | Ausfuhr-über-schuß Rumä-niens in v.H. des deut-schen Einfuhr-bedarfs | Der tat-sächliche Anteil Rumä-niens an der Einfuhr Groß-deutsch-lands <sup>1)</sup> im Jahre 1937 |
|--------------------------------------------|------------------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                            | Pro-duktion                                    | Aus- (+) bzw. Ein-fuhr-(-) über-schuß | Ein- (-) bzw. Aus-fuhr (+) über-schuß |                                                                      |                                                                                                   |
|                                            | 1 000 t                                        |                                       |                                       |                                                                      | in v.H.                                                                                           |
| <b>Landwirtschaftliche Erzeugnisse</b>     | Durchschnitt der Jahre 1934/1938 <sup>2)</sup> |                                       |                                       |                                                                      |                                                                                                   |
| Getreide .....                             | 10 872                                         | +1 490                                | -1 612                                | 92                                                                   | 18                                                                                                |
| Weizen .....                               | 3 374                                          | + 563                                 | - 826                                 | 68                                                                   | 2                                                                                                 |
| Roggen .....                               | 422                                            | + 64                                  | - 176                                 | 36                                                                   | 39                                                                                                |
| Gerste .....                               | 1 083                                          | + 304                                 | - 356                                 | 85                                                                   | 79                                                                                                |
| Hafer .....                                | 615                                            | + 14                                  | - 119                                 | 12                                                                   | 24                                                                                                |
| Mais .....                                 | 5 178                                          | + 545                                 | - 135                                 | 404                                                                  | 17                                                                                                |
| Erbsen .....                               | .                                              | .                                     | .                                     | .                                                                    | 12                                                                                                |
| Speisebohnen .....                         | .                                              | + 707                                 | - 33                                  | 2 142                                                                | 8                                                                                                 |
| Rinder einschl. Kälber (1 000 Stck.) ..... | .                                              | + 44                                  | - 144                                 | 31                                                                   | 2                                                                                                 |
| Schweine (1 000 Stck.) .....               | .                                              | + 174                                 | - 655                                 | 27                                                                   | 4                                                                                                 |
| Schweinefleisch .....                      | .                                              | + 13                                  | - 28                                  | 46                                                                   | 4                                                                                                 |
| Eier .....                                 | .                                              | + 90                                  | - 83                                  | 108                                                                  | 4                                                                                                 |
| Sonnenblumensamen .....                    | 175                                            | + 83                                  | .                                     | .                                                                    | 74                                                                                                |
| Hanfsaat .....                             | 22                                             | + 3                                   | .                                     | .                                                                    | 61                                                                                                |
| Sojabohnen .....                           | 42                                             | + 32                                  | - 656                                 | 5                                                                    | 7                                                                                                 |
| Nutzholz (1 000 fm) .....                  | .                                              | +2 000                                | -8 000                                | 25                                                                   | <sup>3)</sup> 8                                                                                   |
| <b>Mineralische Rohstoffe</b>              | im Jahre 1937                                  |                                       |                                       |                                                                      |                                                                                                   |
| Erdöl .....                                | 7 149                                          | +5 640                                | -4 174                                | 135                                                                  | 15                                                                                                |
| Zinkerze .....                             | 46                                             | + 15                                  | - 96                                  | 16                                                                   | —                                                                                                 |
| Bauxit .....                               | 11                                             | + 6                                   | -1 314                                | 1                                                                    | —                                                                                                 |

<sup>1)</sup> Altreich und Österreich. — <sup>2)</sup> Z. T. geschätzte Zahlen. Bei Speisebohnen, Rindern, Schweinen, Fleisch und Eiern Durchschnitt der Jahre 1933/37. — <sup>3)</sup> Schnittholz.

Rumäniens erheblich gefördert; damit werden auch die Grundlagen des deutsch-rumänischen Güteraustausches erweitert. Wie groß die Möglichkeiten des beiderseitigen Handels auf Grund des gegenwärtigen Standes der rumänischen Güterproduktion sind, geht aus der vorstehenden Zahlenübersicht hervor.



## Die Ergiebigkeit der rumänischen Erdölquellen

Das Interesse, das Deutschland in dem neuen Wirtschaftsabkommen mit Rumänien an der rumänischen Erdölwirtschaft nimmt, lenkt die Aufmerksamkeit auf die in letzter Zeit viel erörterte Frage nach der voraussichtlichen Lebensdauer der dort vorhandenen Quellen.

Nach einer in Fachkreisen weit verbreiteten Ansicht müssen die bisher bekannten Erdölquellen der Welt in einem Zeitraum von etwa 20 Jahren versiegen. Für Rumänien sind die Voraussagen sogar noch weit pessimistischer. Schon im Jahre 1932 schätzte der Erdölforscher Garfias die Lebensdauer der rumänischen Quellen nur noch auf höchstens 10 Jahre. Professor G. Macovei, der Direktor des Königlich Geologischen Instituts in Bukarest, vertritt die gleiche Ansicht, und der rumänische Handelsminister Argetoianu gab in einem Vortrag vor Pressevertretern im März 1938 die Zeitspanne, innerhalb deren die bereits erschlossenen Erdölquellen Rumäniens voraussichtlich erschöpft sein würden, mit nur 5 bis 7 Jahren an.

Tatsächlich geht die rumänische Erdölproduktion, die seit dem Weltkriege einen außerordentlichen Aufschwung erlebt und sich von 1919 bis 1936 verzehnfacht hatte, seit Herbst 1936 scharf zurück. Im Jahre 1936 hatte sie noch 8,7 Mill. t ergeben, im Jahre 1938 hingegen nur noch 6,6 Mill. t. Damit ist Rumänien, das früher den vierten Platz in der Welt-Rohölproduktion innehatte, hinter Iran und Niederländisch-Indien auf den sechsten Platz zurückgesunken.

Dennoch wird die Annahme, daß sich die rumänische Erdölproduktion aus „natürlichen“ Gründen bereits im Niedergang befinde, vielfach angezweifelt. Viele Sachverständige sind der Meinung, daß der Rückgang der Erdölproduktion auf unzureichende und fehlerhafte Erforschung und Ausbeutung der Ölvorkommen im Rahmen der staatlichen Minengesetze zurückzuführen sei. Die Blüte der Erdölindustrie nach dem Kriege und besonders in den Jahren 1933 bis 1935 sei vor allem das Ergebnis des freien Wettbewerbs zwischen ausländischem und einheimischem Kapital gewesen<sup>1)</sup>. Solange das ausländische Kapital ungehindert arbeiten konnte, sei auch die Förderung gestiegen. Als jedoch mit der Minengesetzgebung von 1924 der Staat zum ausschließlichen Eigentümer der Erdölvorkommen wurde, seien immer mehr Schwierigkeiten wirtschaftspolitischer und fiskalischer Art aufgetreten, so daß die Initiative der ausländischen Kapitalgesellschaften fast unterbunden worden sei, zumal ihnen nur noch ein geringer Anteil an der Ausbeute der Erdölquellen zugestanden wurde. Auch die Transportverhältnisse sollen der Entwicklung außerordentlich hinderlich sein. Für die Beförderung des Rohöls zu den beiden Häfen Constanza und Giurgiu, über

die fast die ganze Ausfuhr geht, stehen nur zwei Rohrleitungen zur Verfügung, so daß der bei weitem größere Teil des Rohöls auf den kostspieligen Transport auf den Eisenbahnen angewiesen ist. An einem Ausbau des sich in den Händen der Staatsbahnen befindlichen Rohrleitungsnetzes haben diese aber — wie behauptet wird — kein Interesse, da sie sonst einen wesentlichen Teil ihrer Frachteinnahmen einbüßen würden. Hinzu kommt, daß die Ölfelder weitgehend parzelliert sind und daß die Sonden viel zu eng beieinander liegen und infolgedessen der natürliche Gasdruck zur Förderung des Rohöls nur gering ist. Da sich jedoch die Pumpkosten in Anbetracht der allgemeinen Rentabilitätsverhältnisse als zu hoch erweisen, werden von dem im Boden vorhandenen Erdöl nur etwa 15 bis 20 v.H. gefördert, wohingegen bei rationeller Förderung 70 v.H. erzielt werden könnten.

Die oben erwähnten Hemmungen haben aber nicht nur zur Folge, daß die fündigen Vorkommen nur unvollkommen ausgebeutet werden, sondern sie sollen auch dafür verantwortlich sein, daß die neuen Bohrversuche bisher völlig unzureichend sind. So wird berichtet, daß die ausländischen Gesellschaften, da sie unter den gegenwärtigen Umständen kein Interesse an neuen Investitionen haben, sich der ihnen von der Minengesetzgebung auferlegten Verpflichtung zum Erforschen und Erschließen der sogenannten Hoffnungsfelder dadurch entzogen haben, daß sie sich von vornherein nur um die Zuteilung von Feldern bemühten, die in unmittelbarer Nachbarschaft schon bereits bekannter Erdölvorkommen lagen.

In Wirklichkeit sollen jedoch noch riesige Erdölvorkommen der Erschließung harren. Die möglichen Erdölfelder werden auf mindestens 200 000 ha geschätzt. Besonders im siebenbürgischen Erdgasgebiet sollen ausgedehnte und noch unerschlossene Vorkommen vorhanden sein. Nach Unterlagen des Königlich Geologischen Instituts in Bukarest werden die möglichen Erdölgebiete sogar auf 1 Mill. ha geschätzt.

Zusammenfassend ist also zu sagen, daß in der Fachliteratur die These von der Erschöpfung der rumänischen Erdölvorkommen stark angezweifelt und der Rückgang der Produktion mehr auf wirtschaftspolitische Einflüsse und technische Rückständigkeit als auf natürliche Vorgänge zurückgeführt wird. Eine erneute Steigerung der rumänischen Erdölproduktion wird deshalb für sehr wahrscheinlich gehalten, wenn die bis jetzt noch unerforschten Gebiete genau untersucht und neue Felder erschlossen werden und wenn bei den noch fündigen, aber als unrentabel abgestellten Quellen moderne Tiefbohranlagen, wie sie beispielsweise Kalifornien besitzt, angewandt werden, mit deren Hilfe auch die unteren — und nicht wie bis jetzt nur die oberen oder höchstens mittleren — Erdschichten ausgebeutet werden können.

<sup>1)</sup> Der Anteil des englisch-holländischen Kapitals an den in der rumänischen Erdölindustrie investierten Gesamtkapital wird auf 36,5 v.H. geschätzt, der des belgisch-französischen auf 22,8 v.H., der des rein rumänischen auf 36,4 v.H.

## Die deutsch-rumänischen Handelsbeziehungen

Die deutsch-rumänischen Handelsbeziehungen haben sich seit 1933 sehr günstig entwickelt. Während Deutschland (Altreich) 1933 nur für 46,1 Mill. *R.M.* rumänische Waren kaufte, bezog es 1937 fast das Vierfache, nämlich für 179,5 Mill. *R.M.*<sup>1)</sup>, und während es 1933 nur für 46,0 Mill. Waren nach Rumänien ausführte, lieferte es 1938

aber 2,8 v.H. der deutschen Gesamtausfuhr aus. Noch eindrucksvoller ist die Steigerung auf rumänischer Seite. Das Altreich nahm 1933 nur 10,6 v.H. der rumänischen Gesamtausfuhr auf, 1937 aber bereits 20,0 v.H., und die deutschen Lieferungen betrugen 1933 (Altreich) nur 18,6 v.H. der rumänischen Gesamteinfuhr, 1937 aber schon 29,8 v.H.

Der Außenhandel Großdeutschlands und der ehemaligen Tschechoslowakei mit Rumänien

| Zeit                                                    | Einfuhr<br>aus<br>Rumänien | Ausfuhr<br>nach<br>Rumänien | Saldo | Rumäniens Anteil a. d.<br>Einfuhr   Ausfuhr<br>der betr. Gebiete |     |
|---------------------------------------------------------|----------------------------|-----------------------------|-------|------------------------------------------------------------------|-----|
|                                                         | in Mill. RM                |                             |       | in v. H.                                                         |     |
| Altreich allein                                         |                            |                             |       |                                                                  |     |
| 1929 ...                                                | 211,0                      | 164,1                       | —46,9 | 1,6                                                              | 1,2 |
| 1930 ...                                                | 236,9                      | 137,3                       | —99,6 | 2,3                                                              | 1,1 |
| 1931 ...                                                | 102,4                      | 92,5                        | — 9,9 | 1,5                                                              | 1,0 |
| 1932 ...                                                | 74,4                       | 64,2                        | —10,2 | 1,6                                                              | 1,1 |
| 1933 ...                                                | 46,1                       | 46,0                        | — 0,1 | 1,1                                                              | 0,9 |
| 1934 ...                                                | 59,0                       | 50,9                        | — 8,1 | 1,3                                                              | 1,2 |
| 1935 ...                                                | 79,9                       | 63,8                        | —16,1 | 1,9                                                              | 1,5 |
| 1936 ...                                                | 92,3                       | 103,6                       | +11,3 | 2,2                                                              | 2,2 |
| 1937 ...                                                | 179,5                      | 129,5                       | —49,9 | 3,3                                                              | 2,2 |
| 1938 ...                                                | 140,4                      | 148,7                       | + 8,3 | 2,6                                                              | 2,8 |
| Altreich und Österreich                                 |                            |                             |       |                                                                  |     |
| 1937 ...                                                | 220                        | 162                         | —58   | 3,6                                                              | 2,5 |
| 1938 ...                                                | 178                        | 169                         | — 9   | 2,9                                                              | 3,0 |
| Altreich, Österreich und Tschechoslowakei <sup>1)</sup> |                            |                             |       |                                                                  |     |
| 1937 ...                                                | 266                        | 218                         | —47   | 4,0                                                              | 3,1 |
| 1938 ...                                                | 222                        | 212                         | —10   | 3,3                                                              | 3,4 |

<sup>1)</sup> Auf RM umgerechnet.

<sup>1)</sup> Auf *R.M.* umgerechnet.

für 148,7 Mill. *R.M.* Hand in Hand mit dieser Erhöhung der absoluten Ziffern hat sich die gegenseitige Verflechtung des Außenhandels der beiden Volkswirtschaften wesentlich verstärkt. Der Anteil

Der Anteil Großdeutschlands und der ehemaligen Tschechoslowakei am rumänischen Außenhandel

| Zeit                                                | Einfuhr aus Deutschland              | Ausfuhr nach Deutschland             |
|-----------------------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
|                                                     | in v. H. der Gesamteinfuhr Rumäniens | in v. H. der Gesamtausfuhr Rumäniens |
| <i>Altreich allein</i>                              |                                      |                                      |
| 1929 .....                                          | 24,1                                 | 37,6                                 |
| 1933 .....                                          | 18,6                                 | 10,6                                 |
| 1934 .....                                          | 15,5                                 | 16,6                                 |
| 1935 .....                                          | 23,8                                 | 16,7                                 |
| 1936 .....                                          | 36,1                                 | 17,8                                 |
| 1937 .....                                          | 29,8                                 | 20,0                                 |
| 1. Halbjahr 1937 .....                              | 29,3                                 | 22,8                                 |
| 1. " 1938 .....                                     | 31,1                                 | 23,8                                 |
| <i>Deutschland und Österreich</i>                   |                                      |                                      |
| 1937 .....                                          | 37,7                                 | 26,0                                 |
| 1938 .....                                          | 38,0                                 | 26,3                                 |
| <i>Deutschland, Österreich und Tschechoslowakei</i> |                                      |                                      |
| 1937 .....                                          | 53,5                                 | 34,2                                 |
| 1938 .....                                          | 49,4                                 | 35,8                                 |

Rumäniens an der Gesamteinfuhr des Altreichs stieg von 1,1 v.H. im Jahre 1933 auf 2,6 v.H. im Jahre 1938, und die Ausfuhr des Altreichs nach Rumänien machte 1933 nur 0,9 v.H., 1938

<sup>1)</sup> Daß diese Ziffer 1938 um 30,1 Mill. *R.M.* sank, hat eine Reihe von einmaligen Ursachen (Stockungen während der politischen Ereignisse im September 1938, deutsche Sonderabnahmen von Getreide unter besonderen Preisvereinbarungen, u. a.), die den Trend der Aufwärtsentwicklung nicht berühren.

Im wesentlichen haben zwei Umstände zu dieser günstigen Entwicklung entscheidend beigetragen. Einmal führte die deutsche Bedarfsausweitung auf Grund des innerdeutschen Wirtschaftsaufschwungs seit 1933 zu einer *konjunkturellen* Wiederausdehnung des laufenden Handelsverkehrs. Zum anderen aber kamen dem deutsch-rumänischen Handel die Wandlungen zugute, die sich in der *Struktur* der deutschen Außenhandelsbeziehungen seit dem Ende der großen Krise durch die Verlagerung eines beträchtlichen Teils der deutschen Lebensmittel- und Rohstoff bezüge von überseeischen Freidevisen-Ländern auf südosteuropäische Verrechnungsländer vollzogen haben. Ausschlaggebend für die Entwicklung war in beiden Fällen das *deutsche Versorgungsinteresse*, das die deutschen Bemühungen von vornherein von den *Ausfuhröffensiven* alten Stils unterschied. Auch das neue deutsch-rumänische Wirtschaftsabkommen steht unter dem Eindruck der starken *Initiative als Käufer*, die Deutschland im Interesse seiner Versorgung mit Lebensmitteln und lebenswichtigen Rohstoffen wie überall im Südosten so auch in Rumänien seit 1933 entfaltet hat. Allerdings muß man mit Nachdruck hervorheben, daß diese Initiative wohl ohne Erfolg geblieben wäre, wenn sich beide Länder nicht in einer so glücklichen Form ergänzten, wie es zwischen Deutschland als stark einfuhrabhängigen, aber auch leistungsfähigen Industrieland und Rumänien als agrarischem und bergbaulichem Überschußgebiet der Fall ist, und wenn ferner diese Initiative nicht mit einem starken Willen des rumänischen Volkes zur Entfaltung seiner nationalen Produktivkräfte zusammengetroffen wäre.

Welche Rolle Rumänien für die deutsche Versorgung spielt, ergibt sich nicht in vollem Umfang aus dem Anteil von 2,6 v.H. an der Gesamteinfuhr des Altreichs (bzw. 2,9 v.H. an der großdeutschen Gesamteinfuhr). Wie bei fast allen einseitig entwickelten Lebensmittel- und Rohstoffüberschußländern konzentriert sich auch bei Rumänien die Ausfuhr auf einige wenige große Posten, so daß man aus der niedrigen Gesamtziffer der Beteiligung an der Einfuhr kaum zutreffend auf die Bedeutung Rumäniens für die deutsche Versorgung schließen kann. Zieht man die Anteile einzelner Waren an der rumänischen Einfuhr nach Deutschland in Betracht, so zeigt sich, daß Rumänien vor allem für die deutsche Ernährungswirtschaft von sehr viel größerer Bedeutung ist, als sein Anteil an der Gesamteinfuhr zunächst vermuten läßt. Nach dem in der folgenden Zahlenübersicht verzeichneten Stand von 1937 lag z. B. der rumänische Anteil an der deutschen Einfuhr von Futtergerste bei 74,8 v. H., von Roggen bei 35,3 v. H. und von Mais bei 22,4 v. H.; auch bei den übrigen Nahrungs- und Futtermitteln sind die Hundertsätze beträchtlich. Ferner war das rumänische Erdöl bereits damals mit — wertmäßig — einem Fünftel an der deutschen Gesamtversorgung beteiligt (rumänische Kraftstoffe und Schmieröle = 20,8 v.H. der deutschen Gesamteinfuhr).

**Die Einfuhr Großdeutschlands und der ehemaligen Tschechoslowakei aus Rumänien nach dem Stande von 1937**

| Waren                            | Deutsche)<br>Einfuhr<br>aus<br>Rumänien<br>in<br>1 000<br>RM | Anteil an der                                                        |                                                                      | Groß-<br>deutsch-<br>cho-<br>slowa-<br>kische<br>Einfuhr<br>aus<br>Rumä-<br>nien<br>1 000<br>RM | Anteil an der | groß-<br>deutsch-<br>cho-<br>slowa-<br>kischen<br>Gesamt-<br>einfuhr<br>aus<br>Rumä-<br>nien<br>in v. H. |
|----------------------------------|--------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                  |                                                              | deutsch-<br>schen <sup>1)</sup><br>Gesamt-<br>einfuhr<br>der<br>Ware | deutsch-<br>schen <sup>1)</sup><br>Gesamt-<br>einfuhr<br>der<br>Ware |                                                                                                 |               |                                                                                                          |
|                                  |                                                              | in v. H.                                                             | in v. H.                                                             |                                                                                                 |               |                                                                                                          |
| Gesamt .....                     | 179 507                                                      | 100,0                                                                | .                                                                    | 266 055                                                                                         | 100,0         | .                                                                                                        |
| Schweine .....                   | 1 697                                                        | 0,9                                                                  | 4,0                                                                  | 13 375                                                                                          | 5,0           | 14,2                                                                                                     |
| Sonstige lebende Tiere .....     | 2 178                                                        | 1,2                                                                  | 19,0                                                                 | 3 989                                                                                           | 1,5           | 5,4                                                                                                      |
| Fleisch- und Fleischwaren .      | 3 429                                                        | 1,9                                                                  | 4,3                                                                  | 3 789                                                                                           | 1,4           | 4,3                                                                                                      |
| Eier, Eiweiß, Eigelb .....       | 3 059                                                        | 1,7                                                                  | 3,3                                                                  | 3 861                                                                                           | 1,5           | 3,8                                                                                                      |
| Roggen .....                     | 8 184                                                        | 4,6                                                                  | 35,3                                                                 | 22 339                                                                                          | 8,4           | 44,8                                                                                                     |
| Weizen .....                     | 6 075                                                        | 3,4                                                                  | 3,9                                                                  | 10 829                                                                                          | 4,1           | 5,8                                                                                                      |
| Futtergerste ..                  | 4 154                                                        | 2,3                                                                  | 74,8                                                                 | 6 664                                                                                           | 2,5           | 75,8                                                                                                     |
| Mais, Dali .....                 | 39 855                                                       | 22,2                                                                 | 22,4                                                                 | 46 655                                                                                          | 17,5          | 22,7                                                                                                     |
| Sonstiges Getreide .....         | 19 605                                                       | 10,9                                                                 | 79,1                                                                 | 21 729                                                                                          | 8,2           | 75,4                                                                                                     |
| Hülsenfrüchte zur Ernährung      | 2 738                                                        | 1,5                                                                  | 10,3                                                                 | 3 542                                                                                           | 1,3           | 12,3                                                                                                     |
| Hülsenfrüchte z. Viehfütterung   | 1 785                                                        | 1,0                                                                  | 15,3                                                                 | 1 785                                                                                           | 0,7           | 15,2                                                                                                     |
| Obst, außer Südfrüchten ..       | 6 409                                                        | 3,6                                                                  | 6,6                                                                  | 8 361                                                                                           | 3,1           | 3,3                                                                                                      |
| Ölfrüchte .....                  | 6 026                                                        | 3,4                                                                  | 2,0                                                                  | 6 036                                                                                           | 2,3           | 2,5                                                                                                      |
| Ölkuchen .....                   | 1 392                                                        | 0,8                                                                  | 12,8                                                                 | 2 040                                                                                           | 0,8           | 13,6                                                                                                     |
| Felle zu Pelzwerk, roh ...       | 7 667                                                        | 4,3                                                                  | 17,4                                                                 | 8 104                                                                                           | 3,0           | 14,9                                                                                                     |
| Bettfedern .....                 | 3 845                                                        | 2,1                                                                  | 12,1                                                                 | 3 861                                                                                           | 1,5           | 11,6                                                                                                     |
| Bau- u. Nutzholz (Schnittholz) . | 11 453                                                       | 6,4                                                                  | 9,2                                                                  | 12 202                                                                                          | 4,6           | 6,2                                                                                                      |
| Kraftstoffe u. Schmierole ...    | 39 595                                                       | 22,1                                                                 | 20,8                                                                 | 58 789                                                                                          | 22,2          | 26,4                                                                                                     |

<sup>1)</sup> Jeweils nur Altreich.

Die gleiche Erwägung muß man anstellen, wenn man die Bedeutung Deutschlands als Abnehmer vom rumänischen Standpunkt aus beurteilt. Nach dem Stand von 1937 nahmen Deutschland und Österreich zusammen 26,3 v. H. der rumänischen Gesamtausfuhr ab. Bei den einzelnen Ausfuhrwaren ergaben sich aber zum Teil weit höhere Hundertsätze. In der folgenden Zahlenübersicht sind nach dem Stand von 1937 die deutschen und österreichischen Bezüge vereint worden. Danach bezog Deutschland z. B. Hafer zu 94,3 v. H. der rumänischen Gesamtausfuhr, Gerste zu 69,4 v. H., Mais zu 69,0 v. H., Roggen zu 68,4 v. H. und Schweine zu 39,5 v. H.

**Die Bedeutung Großdeutschlands und der ehemaligen Tschechoslowakei für den Absatz wichtiger Ausfuhrprodukte Rumäniens nach dem Stande von 1937**

| Ware                        | Rumänische<br>Ausfuhr<br>Mill. Lei | Davon gingen nach |                                    |                                            |
|-----------------------------|------------------------------------|-------------------|------------------------------------|--------------------------------------------|
|                             |                                    | Deutsch-<br>land  | Groß-<br>deutschland <sup>1)</sup> | Großdeutsch-<br>land/Tschecho-<br>slowakei |
|                             |                                    | v. H.             | v. H.                              | v. H.                                      |
| Benzin .....                | 5940,3                             | 15,0              | 16,9                               | 20,1                                       |
| Weizen .....                | 5232,3                             | 8,3               | 12,7                               | 16,0                                       |
| Petroleum .....             | 2331,1                             | 9,1               | 10,7                               | 16,8                                       |
| Bauholz und Hartholzbretter | 2247,6                             | 13,8              | 14,6                               | 15,8                                       |
| Gasöl .....                 | 1830,3                             | 4,8               | 5,3                                | 6,0                                        |
| Mais .....                  | 1735,5                             | 61,2              | 69,0                               | 78,0                                       |
| Masut .....                 | 1644,8                             | 0,5               | 2,8                                | 2,9                                        |
| Roggen .....                | 1514,7                             | 21,5              | 68,4                               | 88,5                                       |
| Gerste .....                | 1276,4                             | 57,4              | 69,4                               | 69,6                                       |
| Schweine .....              | 757,1                              | 9,9               | 39,5                               | 96,8                                       |
| Hornvieh .....              | 379,9                              | 0,1               | 12,1                               | 12,9                                       |
| Schmieröl .....             | 114,3                              | 33,3              | 33,5                               | 34,0                                       |
| Hafer .....                 | 58,6                               | 18,3              | 94,3                               | 94,3                                       |

<sup>1)</sup> Deutschland und Österreich.

Besonders wertvoll ist es ferner für Rumänien, daß Großdeutschland nicht nur der größte, sondern zugleich auch der vielseitigste Kunde Rumäniens ist. Wie oben (auf Seite 81 u. 83)

ausgeführt wurde, leidet Rumänien infolge der Einseitigkeit seiner Wirtschaftsstruktur auch an einer starken Einseitigkeit seiner Ausfuhr, die im wesentlichen von nur vier Warengruppen (Erdöl, Getreide, Holz und Vieh) bestritten wird. In den ersten 10 Monaten 1938 waren Erdöl und Erdölprodukte mit 45,6 v. H., Getreide und Müllereierzeugnisse mit 23,6 v. H., Holz und Holzwaren mit 11,6 v. H. und lebende Tiere mit 5,6 v. H., zusammen also mit rd. 86,4 v. H. an der Gesamtausfuhr beteiligt. Von diesen vier Gruppen erweist sich überdies das Erdöl noch als die bei den Hauptabnehmern am weitaus stärksten begehrte Ware. Die rumänische Gesamtausfuhr bestand beispielsweise 1938 bei Jugoslawien zu 88 v. H., bei Frankreich zu 74 v. H., bei Italien und Ägypten zu 67 v. H. und bei Großbritannien zu 53 v. H. aus Erdölprodukten. Im Gegensatz dazu war Erdöl an der Ausfuhr nach Großdeutschland nur mit 30 v. H. beteiligt, da Deutschland von allen wichtigen Ausfuhrwaren Rumäniens größere

**Die Ausfuhr Großdeutschlands und der ehemaligen Tschechoslowakei nach Rumänien nach dem Stande von 1937**

| Waren                                                      | Deutsche)<br>Ausfuhr<br>nach<br>Rumänien<br>in<br>1 000<br>RM | Anteil an der                                                        |                                                                      | Groß-<br>deutsch-<br>cho-<br>slowa-<br>kische<br>Ausfuhr<br>nach<br>Rumä-<br>nien<br>1 000<br>RM | Anteil an der | groß-<br>deutsch-<br>cho-<br>slowa-<br>kischen<br>Gesamt-<br>ausfuhr<br>nach<br>Rumä-<br>nien<br>in v. H. |
|------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                            |                                                               | deutsch-<br>schen <sup>1)</sup><br>Gesamt-<br>ausfuhr<br>der<br>Ware | deutsch-<br>schen <sup>1)</sup><br>Gesamt-<br>ausfuhr<br>der<br>Ware |                                                                                                  |               |                                                                                                           |
|                                                            |                                                               | in v. H.                                                             | in v. H.                                                             |                                                                                                  |               |                                                                                                           |
| Gesamt .....                                               | 129 530                                                       | 100,0                                                                | .                                                                    | 217 953                                                                                          | 100,0         | .                                                                                                         |
| Kunstseide, auch gezwirnt.                                 | 1 812                                                         | 1,4                                                                  | 7,1                                                                  | 1 815                                                                                            | 0,8           | 6,3                                                                                                       |
| Gespinnste aus Woll u. andr. Tierhaaren ...                | 12 045                                                        | 9,3                                                                  | 27,2                                                                 | 14 684                                                                                           | 6,7           | 18,3                                                                                                      |
| Gespinnste aus Baumwolle ..                                | 2 486                                                         | 1,9                                                                  | 11,9                                                                 | 27 429                                                                                           | 12,6          | 39,6                                                                                                      |
| Gewebe, Gewirke u. dergl. aus Baumwolle ..                 | 2 200                                                         | 1,7                                                                  | 2,6                                                                  | 5 251                                                                                            | 2,4           | 3,3                                                                                                       |
| Felle zu Pelzwerk, bearbeitet                              | 2 346                                                         | 1,8                                                                  | 4,9                                                                  | 2 403                                                                                            | 1,1           | 4,7                                                                                                       |
| Farben u. sonst. chem. Vorerzeugnisse ....                 | 11 281                                                        | 8,7                                                                  | 6,9                                                                  | 12 190                                                                                           | 5,6           | 3,2                                                                                                       |
| Stahlrohre .....                                           | 6 310                                                         | 4,9                                                                  | 6,6                                                                  | 9 561                                                                                            | 4,4           | 6,7                                                                                                       |
| Stab- u. Formeisen .....                                   | 1 810                                                         | 1,4                                                                  | 1,2                                                                  | 2 995                                                                                            | 1,4           | 1,7                                                                                                       |
| Steinzeug, Ton, Steingut- u. Porzellanwaren                | 1 320                                                         | 1,0                                                                  | 3,0                                                                  | 2 150                                                                                            | 1,0           | 2,7                                                                                                       |
| Sonstige Eisenwaren .....                                  | 6 196                                                         | 4,8                                                                  | 1,4                                                                  | 9 978                                                                                            | 4,6           | 1,9                                                                                                       |
| Waren aus Kupfer u. Kupferlegierungen ..                   | 1 670                                                         | 1,3                                                                  | 1,9                                                                  | 2 665                                                                                            | 1,2           | 2,8                                                                                                       |
| Werkzeugmaschinen einschl. Walzwerksanlagen                | 10 472                                                        | 8,1                                                                  | 5,0                                                                  | 11 744                                                                                           | 5,4           | 5,4                                                                                                       |
| Maschinen f. d. Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie | 4 574                                                         | 3,5                                                                  | 3,4                                                                  | 4 705                                                                                            | 2,2           | 3,4                                                                                                       |
| Landwirtschaftliche Maschinen                              | 1 728                                                         | 1,3                                                                  | 5,8                                                                  | 1 961                                                                                            | 0,9           | 6,0                                                                                                       |
| Kraftmaschinen                                             | 1 345                                                         | 1,0                                                                  | 2,0                                                                  | 3 089                                                                                            | 1,4           | 2,5                                                                                                       |
| Sonstige Maschinen ...                                     | 4 419                                                         | 3,4                                                                  | 3,7                                                                  | 10 014                                                                                           | 4,6           | 3,4                                                                                                       |
| Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge                              | 7 574                                                         | 5,8                                                                  | 3,7                                                                  | 9 379                                                                                            | 4,3           | 4,0                                                                                                       |
| Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Masch.) .....      | 10 674                                                        | 8,2                                                                  | 3,4                                                                  | 14 365                                                                                           | 6,7           | 4,3                                                                                                       |
| Feinmechanische u. optische Erzeugnisse ....               | 2 484                                                         | 1,9                                                                  | 2,1                                                                  | 2 723                                                                                            | 1,2           | 2,2                                                                                                       |
| Photochemische Erzeugnisse <sup>2)</sup> .                 | 1 346                                                         | 1,0                                                                  | 3,9                                                                  | 1 980                                                                                            | 0,9           | 5,7                                                                                                       |
| Pharmazeutische Erzeugnisse <sup>2)</sup> .                | 5 113                                                         | 3,9                                                                  | 3,7                                                                  | 5 145                                                                                            | 2,4           | 3,6                                                                                                       |

<sup>1)</sup> Jeweils nur Altreich. — <sup>2)</sup> Siehe auch chemische Produkte.



Posten abnimmt (vgl. Zahlenübersicht). Da die deutschen Bezüge außerdem den Vorteil großer Beständigkeit und damit den einer sicheren und langfristigen Kalkulation für die rumänischen Produzenten haben, leistet Deutschland mit dieser Vielfalt seiner Nachfrage zugleich auch einen wertvollen Beitrag zur Vermannigfachung der Struktur der rumänischen Volkswirtschaft, die das Hauptziel der rumänischen Wirtschaftspolitik ist. Insofern ist Deutschland also auch wirtschaftsstrukturell der der ideale Partner für einen mehrjährigen Entwicklungsplan, wie ihn das März-Abkommen vorsieht.

Diese besondere Eignung Deutschlands für eine umfassende Hilfsstellung bei der wirtschaftlichen Erschließung Rumäniens erfährt jedoch noch eine nicht weniger wichtige Ergänzung durch die Möglichkeiten, die sich mit der ins Auge gefaßten Erweiterung der deutschen Ausfuhr eröffnen. Für die deutsche Ausfuhr ist der rumänische Markt in den letzten Jahren immer wichtiger geworden. Auch hier ragen einzelne Waren beträchtlich über den Anteil von 2,2 v. H. an der Gesamtausfuhr des Altreichs von 1937 hinaus; z. B. waren 1937 Gespinste aus Wolle mit 27,2 v. H., Gespinste aus Baumwolle mit 11,9 v. H., Kunstseide mit 7,1 v. H., Farben usw. mit 6,9 v. H., Stahlröhren mit 6,6 v. H., landwirtschaftliche Maschinen mit 5,8 v. H., Werkzeugmaschinen mit 5,0 v. H., Kraft- und Luftfahrzeuge mit 3,7 v. H. und elektrotechnische Erzeugnisse mit 3,4 v. H. der Gesamtausfuhr der betreffenden Ware beteiligt.

Da sich der deutsch-rumänische Handel seit 1933 auf dem Verrechnungsweg abspielte und die Initiative der Ausdehnung der Handelsbeziehungen beim deutschen Einfuhrinteresse lag, hat der unter dem bilateralen Verrechnungssystem notwendige 1:1-Ausgleich der Handelsbilanzen mit Hilfe von Gegenausfuhren rechnermäßig oft große Schwierigkeiten bereitet; denn die Möglichkeiten der Ausfuhr deutscher Waren richtete sich nach der Aufnahmefähigkeit des rumänischen Marktes, und diese konnte erst allmählich — und besonders erst unter der günstigen Wirkung der guten Preise, die Deutschland für die rumänischen Waren zahlte — nennenswert anwachsen. Unter diesen Umständen sind immer wieder umfangreiche „Clearing-Rückstände“ (d. h. Markguthaben rumänischer Exporteure, für die rumänische Importeure keine ausreichende Ver-

wendung hatten) entstanden, deren Abtragung meist erst durch Lieferungen größerer Objekte (Produktionsmittel-Aggregate, Industrieanstaltungen, usw.) gelang. Das neue Abkommen sieht zur Behebung dieser Schwierigkeiten umfangreiche deutsche Kreditgaben in Form von Sachkapital-Exporten vor, die einerseits die weitere Ausdehnung der deutschen Bezüge gewährleisten, andererseits die Erschließung der Produktivkräfte Rumäniens zu beiderseitigem, unmittelbarem Nutzen beschleunigen dürften.

Die beigegebenen Zahlenübersichten geben außerdem einen Anhalt dafür, welche Rolle Großdeutschland und die ehemalige Tschechoslowakei zusammen als Lieferanten und Abnehmer für Rumänien spielen dürften. Es zeigt sich, daß der Wirtschaftsraum, der von Großdeutschland und den Protektoraten Böhmen und Mähren<sup>1)</sup> gebildet wird, voraussichtlich nahezu die ganze rumänische Ausfuhr von Hafer (94,3 v. H.), Roggen (88,5 v. H.) und Schweinen (96,8 v. H.) abnehmen wird; auch bei Gerste und Mais dürfte die Käuferstellung des Raumes schlechthin beherrschend werden. An der Gesamteinfuhr des Raumes wird damit Rumänien innerhalb der einzelnen Warengattungen mit zum Teil sehr stark veränderten Anteilsätzen teilnehmen. Berechnet nach dem Stand von 1937 würde die Gesamteinfuhr des Raumes an Futtergerste zu 75,8 v. H., an Roggen zu 44,8 v. H., an Mais zu 22,7 v. H., an Fellen für Pelzwerk zu 14,9 v. H. und an Schweinen zu 14,2 v. H. von Rumänien bestritten werden. Der Anteil Rumäniens an der Kraftstoff- und Schmieröleinfuhr würde danach 26,4 v. H. betragen. Nicht ganz so eindeutig dürfte sich die Entwicklung in bezug auf das Ausfuhrverhältnis des Raumes zu Rumänien gestalten. Nach der für 1937 angestellten Berechnung würde Rumänien von der Gesamtausfuhr des Raumes bei Baumwollgespinsten 39,6 v. H., bei Wollgespinsten 18,3 v. H., bei Stahlröhren 6,7 v. H. und bei landwirtschaftlichen Maschinen 6,0 v. H. abnehmen. In manchen Fällen aber ist der Anteil Rumäniens an der Ausfuhr des Gesamtgebietes geringer als der an der großdeutschen Gesamtausfuhr. Dies trifft z. B. auf die Ausfuhr von Kunstseide, von Fellen zu Pelzwerk, von Farben und Porzellan- und Steingutwaren zu.

<sup>1)</sup> Die Slowakei läßt sich statistisch zwar nicht ausgliedern, dürfte aber im Außenhandel der ehemaligen Tschechoslowakei im Verhältnis zu Böhmen und Mähren nur eine ziemlich geringe Rolle gespielt haben.

## Der Vertrag — ein Beispiel fruchtbarer deutsch-südosteuropäischer Wirtschaftszusammenarbeit

Über die verschiedenen Möglichkeiten hinaus, die sich aus dem neuen deutsch-rumänischen Wirtschaftsvertrag für die deutsche Einfuhr und vor allem auch für die Entwicklung der rumänischen Volkswirtschaft ergeben, kommt dem neuen Vertrag noch eine prinzipielle Bedeutung zu: zum ersten Male wird hier nämlich in einem umfassenden mehrjährigen Plan der Weg gewiesen, wie das deutsche Einfuhrinteresse aufs innigste mit dem Streben der südosteuropäischen Staaten nach wirtschaftlicher Sicherheit und organischer Entfaltung der eigenen Produktionskräfte verbunden werden kann.

Zwei Punkte stehen dabei für die südosteuropäischen Länder im Vordergrund des Interesses:

erstens die Hilfe, die Deutschland Rumänien für seine Industrialisierung (einschließlich der bergbaulichen Erschließung) zugesichert hat, und

zweitens die gemeinsame Entwicklung und Lenkung der landwirtschaftlichen Erzeugung Rumäniens.

An beiden Punkten läßt sich zeigen, wie sehr die wohlverstandenen Interessen Deutschlands und des Südostens in den entscheidenden Wirtschaftsfragen übereinstimmen.

Was zunächst das Problem der Industrialisierung anbelangt, so ist in den Südostländern häufig befürchtet worden, daß sich Deutschland einer solchen Entwicklung im Interesse seines Absatzes an Industrieerzeugnissen widersetzen könnte. Die Bereitschaft Deutschlands, die Industrialisierung in Rumänien zu fördern, zeigt nun erneut, wie unberechtigt jene Befürchtung ist. Deutschland weiß sehr wohl, daß die südosteuropäischen Länder, um den Druck ihrer Überbevölkerung zu mildern, auch ihre Industrielandschaft entfallen müssen und daß es sich in Anbetracht

dieses Zwanges eigentlich nur darum handelt, ob dieser Aufbau mit oder ohne Deutschland vor sich gehen soll. Deutschland kann sich überdies an ihm um so eher beteiligen, als die Industrialisierung des Südostens, wenn sie sich im Rahmen der organischen Entwicklungsmöglichkeiten hält, durchaus nicht den Interessen Deutschlands zuwiderläuft, sondern ihnen im Gegenteil entspricht. Klar auf der Hand liegt dies zunächst für die bergbauliche Erschließung des Südostens, da Deutschland fast für alle Bergbauprodukte, die auf der Balkanhalbinsel gewonnen werden können, praktisch unbegrenzten Bedarf hat. Auch die erste Aufbereitung der Produkte, also z. B. die Verhüttung der Erze, kann dabei ohne weiteres im Lande selbst erfolgen. Der Metallgehalt der meisten Balkanerze ist nämlich verhältnismäßig gering (man erinnere sich des treffenden Schlagworts: Südosteuropa ist reich an armen Erzen), sodaß ein langer Transport sowieso in der Regel weit unrentabler ist als die Verhüttung an Ort und Stelle.

Aber selbst die Entwicklung einer verarbeitenden Industrie braucht die Interessen Deutschlands durchaus nicht zu gefährden. Eine organische Industrialisierung wäre zweifellos nur Teilerscheinung einer allgemeinen Wohlstandssteigerung, die die Basis des internationalen Güteraustausches nur erweitern könnte. Vor allem jedoch kann Deutschland in stärkerem Maße als andere Industrieländer aus dem Industrialisierungsprozeß selbst Nutzen ziehen, da im Gegensatz etwa zu Großbritannien in seiner Ausfuhr nicht die einfachen Massengüter, sondern Produktionsgüter und hochwertige Verbrauchsgüter überwiegen und der Industrialisierungsprozeß zunächst

Anteil der Produktionsgüter und der Verbrauchsgüter an der Fertigwarenausfuhr Deutschlands und Großbritanniens 1936 in v. H.

| Deutschland      |                 | Großbritannien   |                 |
|------------------|-----------------|------------------|-----------------|
| Produktionsgüter | Verbrauchsgüter | Produktionsgüter | Verbrauchsgüter |
| 62.9             | 35.9            | 44.2             | 54.7            |

gewöhnlich nur die Einfuhr der verhältnismäßig leicht zu erzeugenden Verbrauchsgüter beschränkt, die Produktionsgütereinfuhr aber fördert.

Allerdings sieht der deutsch-rumänische Wirtschaftsvertrag vor, daß neben dem Bergbau und den holzwirtschaftlichen Industrien zunächst besonders landwirtschaftliche Industrien und Veredlungsbetriebe entwickelt werden sollen. Aber diese Lenkung liegt durchaus auch im Interesse Rumäniens und würde ebenso auch im Interesse der meisten andern Südostländer liegen. Unter dem Einfluß der Devisenzwangswirtschaft, die sich in dieser Hinsicht fast durchweg wirkungsvoller erwies als der schärfste Protektionismus, ist nämlich in den letzten Jahren die südosteuropäische Industrie, soweit sie für den Binnenmarkt arbeitet, in einem Maße ausgebaut worden, daß vielfach fürs erste ein gewisser Sättigungspunkt erreicht ist und teilweise bereits durch eine straffe Investitionskontrolle einer drohenden Überindustrialisierungskrise vorgebeugt werden mußte. Unter diesen Umständen ist es nur sinnvoll, das Schwergewicht der Industrialisierung zunächst auf solche Industrien zu legen, die die für den Export bestimmten Rohstoffe und Nahrungsmittel aufbereiten und im Hinblick auf ihre Rohstoffabhängigkeit als nationale Industrien auch gewisse Standortvorteile aufweisen. Erst in dem Maß, in dem hierdurch und durch die Entwicklung der übrigen Wirtschaftszweige die Kaufkraft des Binnenmarktes wächst, werden auch für den Ausbau anderer Industriezweige allmählich die absatzmäßigen Voraussetzungen geschaffen werden.

Ebenso wird mit dem zweiten großen Programmpunkt des deutsch-rumänischen Wirtschaftsver-

trages, nämlich mit der gemeinsamen Entwicklung und Lenkung der rumänischen *Landwirtschaft*, eine Aufgabe in Angriff genommen, deren Erfüllung nicht nur dem deutschen, sondern auch dem rumänischen Interesse frommt und bei ähnlichen Verträgen mit andern Südoststaaten ebenso in deren Interesse liegen würde. Zunächst gibt es heute keine Meinungsverschiedenheit mehr darüber, daß die Südoststaaten ihre wirtschaftliche Zukunft nicht allein auf die Industrialisierung abstellen können, sondern die Entwicklung ihrer agrarischen Produktionskapazität als eine nicht minder wichtige Aufgabe betrachten müssen. Eine einseitige Industrialisierung kommt für den Südosten nämlich schon deshalb nicht in Frage, weil ein typischer Exportindustrialismus im Stile Großbritanniens oder Deutschlands heute auch bei den besten inneren Voraussetzungen nicht mehr entwickelt werden könnte, so daß die Industrie für ihre Entfaltung von vornherein auf einen kaufkräftigen Binnenmarkt angewiesen bleibt, dessen entscheidenden Sektor nach Lage der Dinge eben nur die Landwirtschaft bilden kann.

Aber auch die im deutsch-rumänischen Wirtschaftsvertrag vorgesehene Umstellung der landwirtschaftlichen Erzeugung auf Futtermittel, Ölsaaten und Faserpflanzen entspringt nicht allein dem deutschen Einfuhrbedürfnis, sondern ist ebenso für die Wirtschaftsentwicklung des Südostens von Bedeutung. Einer *extensiven* Erweiterung der südosteuropäischen Agrarproduktion sind nämlich durch den Mangel an fruchtbaren Böden verhältnismäßig enge Grenzen gezogen. Soll die Landwirtschaft des Südostens größere Erträge abwerfen, so ist also eine *Intensivierung* unerlässlich. Diese wird jedoch in Anbetracht des Kapitalmangels der südosteuropäischen Landwirtschaft und ihrer gleichzeitigen Übersetzung mit Arbeitskräften — in den meisten Ländern sind die Arbeitskräfte nur zu einem Bruchteil ihres Leistungsvermögens ausgenutzt — weniger in der Anwendung von Maschinen, künstlichem Dünger usw. als vielmehr in einer Neuorientierung der Anbauprogramme in der durch den deutsch-rumänischen Wirtschaftsvertrag angedeuteten Richtung bestehen müssen. Der Bauer wird also m. a. W. allmählich von der bequemen, viel Boden beanspruchenden, aber zugleich arbeitsexensiven Weidewirtschaft zur Stallfütterung (mit entsprechendem Futteranbau) übergehen und den althergebrachten Getreideanbau hinter dem Anbau von industriellen Nutzpflanzen wie Baumwolle, Hanf, Flachs, Leinen und von Ölsaaten zurücktreten lassen müssen. Mit all dem wird nämlich die Ertragseinheit je Bodenfläche gehoben und vor allem je Flächen- und Ertragseinheit eine ungleich größere Arbeitsmenge als bisher in Anspruch genommen. Das aber ist nichts anderes als die Lösung des südosteuropäischen Bevölkerungsdilemmas, das ja einfach darin besteht, daß bei dem gegenwärtigen Stande der Bewirtschaftung im Verhältnis zur verfügbaren Ackerfläche die Bevölkerung viel zu zahlreich ist. Auch in diesem Punkte läuft eine gemeinsame Wirtschaftsplanung im Sinne des deutsch-rumänischen Wirtschaftsvertrages keineswegs auf eine „Exploitation“ des Südostens — als was sie gehässige Auslands-kritiker darzustellen suchten — hinaus, sondern sie bietet im Gegenteil ein hervorragendes Beispiel der in allen entscheidenden Fragen bestehenden Interessensharmonie zwischen dem Südosten und dem großdeutschen Wirtschaftsraum.

All das gewinnt schließlich noch dadurch an Bedeutung, daß Deutschland, das in den letzten zwei Jahren den Beweis seiner Krisenfestigkeit erbracht hat<sup>1)</sup>, den Südoststaaten *mehrfährige*

<sup>1)</sup> Über ihre Auswirkung auf den Südosten vgl. Ernst Wagemann: Der deutsche Südost-Handel und der weltwirtschaftliche Rückschlag 1937/38, in: Monatsberichte des Wiener Instituts für Wirtschafts- und Konjunkturforschung, 13. Jg., 1939, Heft 1, S. 2ff.



Verträge bietet und ihnen damit für einen längeren Zeitraum die Sicherheit des Absatzes gewährleistet. Dieser Vorteil ist um so höher zu veranschlagen, als er von einem Abnehmer geboten wird, dessen Wirtschaftsbereich mit der Eingliederung Österreichs und des wirtschaftlich weitaus wichtigsten Teils der ehemaligen Tschechoslowakei einen Komplex umfaßt, der 1938 47 v. H. der gesamten Ausfuhr der sechs größeren südosteuropäischen Staaten aufnahm und ebensoviel ihrer Einfuhr lieferte. Die Südoststaaten haben damit die einzigartige Chance, für den größten Teil ihres Außenhandels eine langfristige Planung vorzunehmen und auf diese Weise ihren inneren Wirtschaftsaufbau, der mit der Außenwirtschaft so eng verknüpft ist, auf eine sichere Grundlage zu stellen. In dieser Bereitschaft zu einer langfristigen Absatzgarantie zeigt sich übrigens wiederum, daß die Wirtschaftshilfe,

Der Anteil Großdeutschlands und der ehemaligen Tschechoslowakei am Außenhandel Südosteuropas im Jahre 1938 in v. H.

| Land                       | Einfuhr | Ausfuhr |
|----------------------------|---------|---------|
| Südosteuropa, gesamt ..... | 46,8    | 46,7    |
| Bulgarien .....            | 57,9    | 63,4    |
| Griechenland .....         | 32,0    | 43,0    |
| Jugoslawien .....          | 50,1    | 49,9    |
| Rumänien .....             | 40,4    | 35,8    |
| Türkei .....               | 51,3    | 47,5    |
| Ungarn .....               | 48,1    | 50,0    |

die Deutschland den Südoststaaten anbietet, einer echten Interessengemeinschaft entspringt und nicht wie ähnliche Anerbieten der Westmächte, die dem Südosten zwar Kredite antragen, aber keinerlei Garantie für deren geordnete Rückzahlung übernehmen wollen, nur ein politisch-taktisches Manöver ist.

## Die landwirtschaftliche Bedeutung des Memellandes

Durch die Protokolle vom 22. März 1939 ist das Memelland wieder zum Reich zurückgekehrt. Großdeutschland erfährt hierdurch einen Bevölkerungszuwachs von etwa 150 000 Menschen und eine Vergrößerung der Fläche um rund 285 000 ha.

Das Memelland ist vorwiegend als Agrarland anzusprechen. Nach der Volkszählung von 1925 lebten nicht weniger als 72 v. H. der Bevölkerung auf dem Lande, d. h. in Gemeinden mit weniger als 2 000 Einwohnern. Dagegen betrug damals der entsprechende Prozentsatz für das Altreich nur 36 v. H. Inzwischen ist die Verstädterung sowohl im Memelland als auch im Reich weiter fortgeschritten. Trotzdem hat sich grundsätzlich seitdem weder etwas an der Struktur, noch an dem Verhältnis im Altreich und Memelland verändert. Die größte Stadt ist zur Zeit Memel mit rund 41 000 Einwohnern, die zweitgrößte Stadt Heidekrug zählt nur rund 4 000 Einwohner.

Entsprechend der agrarischen Struktur weist das Memelland mit 54 Einwohnern je qkm eine erheblich geringere Bevölkerungsdichte auf als das Altreich, in dem 135 Menschen je qkm leben.

Die Berufszugehörigkeit der erwerbstätigen Bevölkerung zeigt einen wesentlichen höheren Prozentsatz von in der Landwirtschaft tätigen Men-

Die Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe zeigt kaum Abweichungen gegenüber den Reichsdurchschnittszahlen. Hier wie dort überwiegen die bäuerlichen Betriebe, sowohl der Zahl nach, wie auch nach der von ihnen bewirtschafteten Fläche. Man kann höchstens feststellen, daß der Anteil der Großbetriebe über 100 ha an der landwirtschaftlichen Nutzfläche im Altreich noch ein wenig größer als im Memelland ist.

Das Kulturartenverhältnis im Memelland gleicht dem des Altreichs ebenfalls in beträchtlichem Umfang. In beiden Fällen werden zwei Drittel des

Das Kulturartenverhältnis im Memelland (1938)

|                             | Memelland |       | Deutschland |
|-----------------------------|-----------|-------|-------------|
|                             | 1000 ha   | v. H. |             |
| Ackerland .....             | 112       | 46    | 41          |
| Garten .....                | 2         | 1     | 2           |
| Wiesen .....                | 30        | 12    | 12          |
| Weiden .....                | 29        | 12    | 6           |
| Landwirtschaftl. Nutzfläche | 173       | 71    | 61          |
| Wald .....                  | 34        | 14    | 28          |
| Sonstige Flächen .....      | 35        | 15    | 11          |
| Insgesamt .....             | 242       | 100   | 100         |

<sup>1)</sup> Ohne Kurisches Haff (40 500 ha).

Die Berufszugehörigkeit der erwerbstätigen Bevölkerung im Memelland (1925)

| Beruf                                | Männer   | Frauen | Insgesamt | Dagegen Deutschland |     |
|--------------------------------------|----------|--------|-----------|---------------------|-----|
|                                      | in 1 000 |        |           | in v. H.            |     |
| Landwirtschaft .....                 | 23       | 18     | 41        | 44                  | 30  |
| Industrie, Handel u. dergl. ....     | 14       | 4      | 18        | 19                  | 58  |
| Staats- u. öffentliche Dienste ..... | 2        | 1      | 3         | 3                   | 5   |
| Sonstige .....                       | 6        | 26     | 32        | 34                  | 7   |
| Insges. Erwerbstätige                | 45       | 49     | 94        | 100                 | 100 |

schen als im Altreich. Dabei dürfte in Wirklichkeit der Unterschied zwischen Memelland und dem Altreich noch größer sein, als in der Zahlenübersicht zum Ausdruck kommt; vor allem, weil im Memelland sehr viel mehr Leute als im Altreich von der Landwirtschaft leben.

gesamten Gebietsumfanges landwirtschaftlich genutzt. Allerdings ist der Anteil des Waldes im Memelland geringer als im Altreich.

In Anbetracht der geringen Bevölkerungsdichte im Memelland und des etwa gleichartigen Kulturartenverhältnisses ist der Nahrungsraum im Memelland erheblich größer, d. h. günstiger als im Altreich. Auf 100 Einwohner entfallen im Memelland nicht weniger als 115 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche gegen nur 42 ha im Altreich. Die Möglichkeiten einer Selbstversorgung mit Nahrungsmitteln sind also im Memelland mehr als doppelt so günstig anzusprechen wie im Altreich. Da das Altreich sich aber bereits zu rund 83 v. H. mit Lebensmitteln selbst versorgt, so folgt hieraus, daß das Memelland einen außerordentlich großen Über-

schoß an Agrarprodukten aufweisen muß. In der Tat war das Memelland auch seit jeher ein bedeutendes Überschußgebiet für Lebensmittel, und es ist von nicht zu unterschätzender Bedeutung, daß das Memelland jetzt auch wirtschaftlich wieder An-

Der Nahrungsraum im Memelland und in Deutschland (1938)

|                             | Auf 100 Einwohner entfallen<br>.... ha Fläche |                |
|-----------------------------|-----------------------------------------------|----------------|
|                             | im Memelland                                  | in Deutschland |
| Ackerland .....             | 75                                            | 20             |
| Gärten .....                | 1                                             | 1              |
| Wiesen .....                | 20                                            | 8              |
| Weiden .....                | 19                                            | 4              |
| Landwirtschaftl. Nutzfläche | 115                                           | 42             |
| Wald .....                  | 23                                            | 19             |
| Sonstige Flächen .....      | 23                                            | 8              |
| Insgesamt .....             | 161                                           | 69             |

schluß an das Reich erhalten hat; denn zum Reich hin besteht ein wachsender Anstieg im Lebensstandard, in den Konsumansprüchen der Bevölkerung sowie in den Preisen, während früher nach Litauen hin umgekehrt ein höchst verhängnisvolles Gefälle in dieser Beziehung bestand.

Die landwirtschaftliche Bodenbenutzung zeigt im Memelland ein Überwiegen des Grünlandes im Vergleich zum Altreich. Dementsprechend ist auch das Gewicht der Viehhaltung im Rahmen der gesamten landwirtschaftlichen Betriebsführung im Memelland erheblich stärker als im Reich, das des Ackerbaus dagegen geringer. Dies ist vor allem klimatisch sowie geologisch bedingt.

Infolge des härteren Klimas und der kurzen Vegetationsperiode im Memelland ist der Anteil des Weizens sowie auch der Kartoffeln am Ackerland wesentlich geringer als im Reich. Dagegen ist der Kleebau besonders stark vertreten, das heißt, zu der besonders großen Grünlandfläche (Wiesen und Weiden) tritt auch noch eine erhebliche Futterproduktion auf dem Ackerland hinzu. Hierdurch wird die Viehhaltung weiter gegenüber dem Ackerland begünstigt.

Die Hektarerträge liegen im Memelland etwas (10 bis 15 v. H.) unter denen Ostpreußens. Wenn auch das Klima im Memelland vielleicht noch etwas ungünstiger als in Ostpreußen ist, so dürfte

Ernte an Getreide und Hackfrüchten in kg je Kopf der Bevölkerung (Durchschn. 1933/36)

|                          | Memelland | Deutschland | Ostpreußen |
|--------------------------|-----------|-------------|------------|
| Roggen .....             | 242       | 120         | 283        |
| Weizen .....             | 29        | 76          | 86         |
| Brotgetreide .....       | 271       | 196         | 369        |
| Gerste .....             | 75        | 85          | 113        |
| Hafer .....              | 154       | 51          | 151        |
| Futtergetreide .....     | 229       | 136         | 264        |
| Getreide insgesamt ..... | 500       | 332         | 633        |
| Kartoffeln .....         | 1043      | 669         | 1095       |

dennoch eine Steigerung der Hektarerträge im Memelland möglich sein und nach dem Anschluß ans Reich und der dadurch gegebenen Intensivierungsmöglichkeiten auch eintreten. Die Ernte

an Getreide und Kartoffeln ist im Memelland — je Kopf der Bevölkerung gerechnet — natürlich wesentlich größer als im Altreich, jedoch bemerkenswerterweise etwas geringer als in Ostpreußen. Durch die reichlich zur Verfügung stehenden Mengen an Brot- und Futtergetreide erklärt sich vor allem die günstige Versorgungslage bzw. der Überschuß des Memellandes an Lebensmitteln.

Der Viehbestand zeigt im Memelland im Vergleich zur Vorkriegszeit im ganzen eine geringe Abnahme. Die Viehdichte ist im Memelland etwa ebenso hoch wie in Ostpreußen, das heißt, es werden im Memelland je 100 Einwohner etwa ebensoviel

Die Entwicklung des Viehbestands im Memelland<sup>1)</sup> in 1000 Stück

| Jahr | Pferde | Rinder | davon<br>Milch-<br>kühe | Schweine | Schafe | Hühner | Gänse | Enten | Bienenstöcke |
|------|--------|--------|-------------------------|----------|--------|--------|-------|-------|--------------|
| 1913 | 36     | 77     | .                       | 140      | 14     | .      | .     | .     | 12           |
| 1926 | 33     | 67     | 42                      | 93       | 17     | 216    | 30    | 9     | 10           |
| 1937 | 32     | 71     | 46                      | 94       | 15     | 278    | 31    | 13    | 12           |
| 1938 | 33     | 72     | 46                      | 105      | 15     | 296    | 40    | 17    | 14           |

<sup>1)</sup> Anfang Dezember.

Nutztiere gehalten wie in Ostpreußen. Im Vergleich zu Deutschland (Altreich) ist die Viehdichte im Memelland dagegen zwei- bis dreimal so groß. Hinsichtlich des Viehbesatzes, d. h. der je 100 ha

Die Viehdichte im Memelland (1938)

|                       | Nutztiere je 100 Bewohner |            |                        |
|-----------------------|---------------------------|------------|------------------------|
|                       | Memelland                 | Ostpreußen | Deutschland (Altreich) |
| Pferde .....          | 22                        | 21         | 5                      |
| Rinder .....          | 48                        | 59         | 29                     |
| davon Milchkühe ..... | 31                        | 29         | 15                     |
| Schweine .....        | 70                        | 78         | 35                     |
| Ziegen .....          | 1                         | 1          | 4                      |
| Schafe .....          | 10                        | 8          | 7                      |
| Hühner .....          | 197                       | 242        | 130                    |
| Gänse .....           | 27                        | 34         | 9                      |
| Enten .....           | 11                        | 15         | 4                      |
| Bienenstöcke .....    | 9                         | 11         | 4                      |

landwirtschaftlicher Nutzfläche gehaltenen Tiere, bestehen dagegen kaum Unterschiede.

Aus allem folgt, daß das Memelland in Zukunft ein außerordentlich wichtiger Lebensmittellieferant des Altreichs werden wird, und zwar

Der Viehbesatz im Memelland (1938)

|                       | Auf 100 ha landw. Nutzfläche entfallen<br>.... Stck. Nutztiere |                   |                        |
|-----------------------|----------------------------------------------------------------|-------------------|------------------------|
|                       | Memelland                                                      | Ostpreußen        | Deutschland (Altreich) |
| Pferde .....          | 19                                                             | 19                | 12                     |
| Rinder .....          | 42                                                             | 54                | 69                     |
| davon Milchkühe ..... | 27                                                             | 26                | 35                     |
| Schweine .....        | <sup>1)</sup> 94                                               | <sup>1)</sup> 104 | <sup>1)</sup> 121      |
| Ziegen .....          | 1                                                              | 1                 | 9                      |
| Schafe .....          | 9                                                              | 8                 | 17                     |
| Hühner .....          | 171                                                            | 221               | 306                    |
| Gänse .....           | 23                                                             | 31                | 21                     |
| Enten .....           | 10                                                             | 14                | 9                      |

<sup>1)</sup> Je 100 ha Ackerfläche.

sind — ebenso wie bei Ostpreußen — im wesentlichen tierische Erzeugnisse, also Butter, Fleisch, Eier und dergl. zu erwarten.

Anschrift des Herausgebers: Berlin-Charlottenburg 2, Fasanenstr. 6; Fernruf 31 80 71. — Verlag: Hanseatische Verlagsanstalt, Hamburg 33, Ausgabe. — Versandort: Berlin. — Für die Schriftleitung verantwortlich: Dr. Gustav Lucse, Berlin. — Bezugspreis für den Jahrgang (einschl. Zustellung im Inland) RM 30.— bzw. (bei vierteljährlicher Zahlung) RM 7,75 je Vierteljahr; Einzelnummer RM 1.— — Gedruckt in der Märkischen Druckanstalt W. Hentschel K.-G., Berlin N 65.

— Diese Nummer umfaßt zehn Textseiten und eine Zahlenbeilage —



| Gegenstand                                              | Einheit      | Vorjahr                             |                         |                          |                          |                                        |                        |                         |                         | Gegenwart                           |                         |                          |                          |                                        |                        |                         |                         |
|---------------------------------------------------------|--------------|-------------------------------------|-------------------------|--------------------------|--------------------------|----------------------------------------|------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------------------|-------------------------|--------------------------|--------------------------|----------------------------------------|------------------------|-------------------------|-------------------------|
|                                                         |              | 31. Jan.<br>bis<br>5. Febr.<br>1938 | 7.-12.<br>Febr.<br>1938 | 14.-19.<br>Febr.<br>1938 | 21.-26.<br>Febr.<br>1938 | 28.<br>Febr.<br>bis<br>5. März<br>1938 | 7.-12.<br>März<br>1938 | 14.-19.<br>März<br>1938 | 21.-26.<br>März<br>1938 | 30. Jan.<br>bis<br>4. Febr.<br>1939 | 6.-11.<br>Febr.<br>1939 | 13.-18.<br>Febr.<br>1939 | 20.-25.<br>Febr.<br>1939 | 27.<br>Febr.<br>bis<br>4. März<br>1939 | 6.-11.<br>März<br>1939 | 13.-18.<br>März<br>1939 | 20.-25.<br>März<br>1939 |
|                                                         | Woche:       | 5                                   | 6                       | 7                        | 8                        | 9                                      | 10                     | 11                      | 12                      | 5                                   | 6                       | 7                        | 8                        | 9                                      | 10                     | 11                      | 12                      |
| <b>Geschäftsgang (Indexziffer)</b>                      |              |                                     |                         |                          |                          |                                        |                        |                         |                         |                                     |                         |                          |                          |                                        |                        |                         |                         |
| Deutschland <sup>1)</sup> .....                         | 1936=100     | 118,4                               | 117,6                   | 118,1                    | 117,3                    | 117,5                                  | 116,7                  | 117,0                   | 116,5                   | 128,3                               | 128,2                   | 128,3                    | 127,5                    | 127,0                                  | 125,7                  | *) 124,5                | .                       |
| Großbritannien <sup>2)</sup> .....                      | "            | 104,8                               | 104,8                   | 103,8                    | 103,3                    | 103,4                                  | 103,7                  | 104,4                   | 104,4                   | 98,7                                | 99,7                    | 99,7                     | 100,2                    | 101,2                                  | 101,4                  | 102,1                   | 102,6                   |
| Ver. Staaten von Amerika <sup>3)</sup> .....            | "            | 82,1                                | 80,5                    | 79,8                     | 79,6                     | 80,4                                   | 80,1                   | 80,1                    | 80,8                    | 91,3                                | 90,3                    | 89,8                     | 88,9                     | 90,4                                   | 90,4                   | 89,6                    | .                       |
| <b>Produktion, arbeitstäglich</b>                       |              |                                     |                         |                          |                          |                                        |                        |                         |                         |                                     |                         |                          |                          |                                        |                        |                         |                         |
| Steinkohle im Ruhrrevier .....                          | 1 000 t      | 435,1                               | 435,8                   | 435,5                    | 432,6                    | 420,0                                  | 426,0                  | 423,4                   | 419,9                   | 421,6                               | 422,3                   | 420,7                    | 411,2                    | 417,3                                  | 419,5                  | 419,4                   | .                       |
| — in Deutsch-Oberschlesien .....                        | "            | 86,7                                | 88,2                    | 86,4                     | 89,3                     | 84,6                                   | 87,0                   | 85,9                    | 85,5                    | 92,6                                | 93,8                    | 94,0                     | 94,7                     | 102,5                                  | 98,7                   | 97,3                    | .                       |
| Kokserzeugung im Ruhrrevier .....                       | "            | 88,9                                | 87,0                    | 87,5                     | 87,3                     | 87,9                                   | 87,0                   | 87,6                    | 87,3                    | 97,6                                | 96,6                    | 96,6                     | 95,9                     | 97,1                                   | 96,0                   | 96,2                    | .                       |
| Steinkohle, Großbritannien <sup>4)</sup> .....          | "            | 867,4                               | 866,3                   | 871,0                    | 878,3                    | 865,9                                  | 854,8                  | 846,9                   | 823,1                   | 835,7                               | 835,9                   | 832,7                    | 831,9                    | 832,6                                  | 829,0                  | .                       | .                       |
| <b>Verkehr, arbeitstäglich</b>                          |              |                                     |                         |                          |                          |                                        |                        |                         |                         |                                     |                         |                          |                          |                                        |                        |                         |                         |
| Wagenstellung der Reichsbahn <sup>5)</sup> .....        | 1 000        | 139,2                               | 140,1                   | 138,7                    | 142,7                    | 142,6                                  | 147,5                  | 148,2                   | 150,2                   | 158,1                               | 159,0                   | 161,8                    | 160,9                    | 163,7                                  | 162,9                  | 160,0                   | .                       |
| <b>Reichsbank</b>                                       |              |                                     |                         |                          |                          |                                        |                        |                         |                         |                                     |                         |                          |                          |                                        |                        |                         |                         |
| Kapitalanlagen .....                                    | Mill. RM     | 5979                                | 5929                    | 5392                     | 5207                     | 6136                                   | 5809                   | 5632                    | 5389                    | 8102                                | 7764                    | 7727                     | 7472                     | 8370                                   | 8087                   | 8084                    | 7998                    |
| darunter:                                               |              |                                     |                         |                          |                          |                                        |                        |                         |                         |                                     |                         |                          |                          |                                        |                        |                         |                         |
| Wechsel- und Lombardkredite .....                       | "            | 5585                                | 5232                    | 4995                     | 4810                     | 5740                                   | 5414                   | 5334                    | 4966                    | 7212                                | 6806                    | 6768                     | 6524                     | 7422                                   | 7122                   | 7117                    | 7029                    |
| Deckungsfähige Wertpapiere .....                        | "            | 108                                 | 111                     | 111                      | 111                      | 110                                    | 108                    | 103                     | 126                     | 592                                 | 671                     | 671                      | 660                      | 660                                    | 667                    | 677                     | 677                     |
| Depositen (täglich fällige Verbindlichkeiten) .....     | "            | 851                                 | 744                     | 761                      | 768                      | 891                                    | 811                    | 823                     | 832                     | 1119                                | 1064                    | 1029                     | 1085                     | 1105                                   | 1027                   | 964                     | 1014                    |
| <b>Zahlungsverkehr</b>                                  |              |                                     |                         |                          |                          |                                        |                        |                         |                         |                                     |                         |                          |                          |                                        |                        |                         |                         |
| Geldumlauf .....                                        | Mill. RM     | 7143                                | 6875                    | 6639                     | 6527                     | 7241                                   | 7087                   | 6852                    | 6671                    | 9937                                | 9651                    | 9402                     | 9307                     | 10081                                  | 9870                   | 9676                    | 9548                    |
| davon Reichsbanknoten .....                             | "            | 5199                                | 4957                    | 4777                     | 4688                     | 5278                                   | 5086                   | 4949                    | 4808                    | 7816                                | 7549                    | 7335                     | 7249                     | 7939                                   | 7737                   | 7574                    | 7464                    |
| Postcheckverkehr <sup>6)</sup> .....                    | "            | 1577                                | 1645                    | 1576                     | 1790                     | 1609                                   | 1744                   | 1565                    | 1561                    | 1970                                | 2005                    | 1997                     | 2011                     | 2318                                   | 2176                   | 2099                    | .                       |
| Postcheckguthaben (Bestände) .....                      | "            | 770                                 | 748                     | 722                      | 743                      | 793                                    | 769                    | 717                     | 810                     | 965                                 | 936                     | 922                      | 981                      | 1009                                   | 989                    | 903                     | .                       |
| <b>Zinssätze</b>                                        |              |                                     |                         |                          |                          |                                        |                        |                         |                         |                                     |                         |                          |                          |                                        |                        |                         |                         |
| Blankotagesgeld .....                                   | % p. a.      | 3,06                                | 2,65                    | 2,65                     | 2,69                     | 2,85                                   | 2,77                   | 2,85                    | 2,73                    | 2,75                                | 2,44                    | 2,56                     | 2,38                     | 2,38                                   | 2,60                   | 2,85                    | 2,98                    |
| Rendite der 4 1/2 % Pfandbriefe .....                   | "            | 4,50                                | 4,50                    | 4,50                     | 4,50                     | 4,49                                   | 4,49                   | 4,50                    | 4,50                    | 4,54                                | 4,54                    | 4,54                     | 4,54                     | 4,54                                   | 4,54                   | 4,54                    | 4,54                    |
| Call money New York .....                               | "            | 1,00                                | 1,00                    | 1,00                     | 1,00                     | 1,00                                   | 1,00                   | 1,00                    | 1,00                    | 1,00                                | 1,00                    | 1,00                     | 1,00                     | 1,00                                   | 1,00                   | 1,00                    | 1,00                    |
| Privatdiskont London .....                              | "            | 0,53                                | 0,53                    | 0,53                     | 0,53                     | 0,53                                   | 0,53                   | 0,53                    | 0,53                    | 0,53                                | 0,53                    | 0,53                     | 0,53                     | 0,53                                   | 0,53                   | 0,53                    | 0,61                    |
| Zürich .....                                            | "            | 1,00                                | 1,00                    | 1,00                     | 1,00                     | 1,00                                   | 1,00                   | 1,00                    | 1,00                    | 1,00                                | 1,00                    | 1,00                     | 1,00                     | 1,00                                   | 1,00                   | 1,00                    | 1,00                    |
| Amsterdam .....                                         | "            | 0,13                                | 0,13                    | 0,13                     | 0,13                     | 0,13                                   | 0,13                   | 0,13                    | 0,13                    | 0,13                                | 0,13                    | 0,13                     | 0,13                     | 0,13                                   | 0,13                   | 0,13                    | 0,13                    |
| <b>Effektenmarkt</b>                                    |              |                                     |                         |                          |                          |                                        |                        |                         |                         |                                     |                         |                          |                          |                                        |                        |                         |                         |
| Festverz. 4 1/2 % Wertpapiere .....                     | v. H.        | 99,87                               | 99,90                   | 99,95                    | 100,00                   | 100,03                                 | 100,05                 | 100,04                  | 100,04                  | 98,99                               | 98,99                   | 98,98                    | 98,98                    | 98,98                                  | 98,99                  | 98,98                   | 98,97                   |
| Kursniveau, gesamt <sup>7)</sup> .....                  | "            | 100,09                              | 100,10                  | 100,11                   | 100,12                   | 100,13                                 | 100,12                 | 100,12                  | 100,12                  | 99,17                               | 99,16                   | 99,15                    | 99,15                    | 99,15                                  | 99,15                  | 99,14                   | 99,14                   |
| —, Pfandbriefe .....                                    | "            | 99,47                               | 99,54                   | 99,68                    | 99,83                    | 99,89                                  | 99,92                  | 99,94                   | 99,95                   | 98,82                               | 98,80                   | 98,79                    | 98,79                    | 98,79                                  | 98,79                  | 98,79                   | 98,77                   |
| —, Kommunal-Obligationen .....                          | "            | 99,33                               | 99,38                   | 99,51                    | 99,63                    | 99,74                                  | 99,78                  | 99,79                   | 99,77                   | 98,28                               | 98,33                   | 98,32                    | 98,34                    | 98,34                                  | 98,40                  | 98,39                   | 98,35                   |
| —, Öffentliche Anleihen <sup>8)</sup> .....             | "            | 103,04                              | 103,02                  | 103,10                   | 103,18                   | 103,12                                 | 102,92                 | 102,92                  | 102,95                  | 100,99                              | 100,95                  | 100,73                   | 100,78                   | 100,66                                 | 100,45                 | 100,42                  | 100,33                  |
| 5 % Industrie-Obligationen .....                        | "            | 1924/26                             |                         |                          |                          |                                        |                        |                         |                         |                                     |                         |                          |                          |                                        |                        |                         |                         |
| Aktienindex, gesamt .....                               | = 100        | 113,8                               | 113,3                   | 113,4                    | 113,9                    | 114,0                                  | 113,5                  | 113,6                   | 114,0                   | 104,9                               | 105,1                   | 104,9                    | 104,6                    | 103,9                                  | 103,3                  | 102,9                   | 102,6                   |
| —, Bergbau und Schwerindustrie .....                    | "            | 119,9                               | 119,1                   | 119,2                    | 119,5                    | 119,2                                  | 118,4                  | 118,7                   | 119,3                   | 108,9                               | 109,3                   | 108,6                    | 108,0                    | 107,1                                  | 106,6                  | 106,2                   | 105,8                   |
| —, Verarbeitende Industrie .....                        | "            | 107,6                               | 107,1                   | 107,2                    | 107,8                    | 108,0                                  | 107,7                  | 107,9                   | 108,4                   | 100,0                               | 100,3                   | 100,3                    | 100,0                    | 99,4                                   | 98,8                   | 98,4                    | 98,3                    |
| —, Handel und Verkehr .....                             | "            | 118,9                               | 118,7                   | 118,9                    | 119,5                    | 119,7                                  | 119,1                  | 118,8                   | 118,9                   | 109,9                               | 109,7                   | 109,7                    | 109,4                    | 108,7                                  | 108,1                  | 107,8                   | 107,6                   |
| Aktienindex, Großbritannien <sup>9)</sup> .....         | 1926=100     | 114,5                               | 112,6                   | 110,0                    | 112,3                    | 109,1                                  | 107,6                  | 100,9                   | 105,0                   | 97,9                                | 98,7                    | 100,3                    | 102,3                    | 104,3                                  | 104,7                  | 100,0                   | 99,0                    |
| —, Ver. Staaten von Amerika <sup>10)</sup> .....        | "            | 78,9                                | 79,6                    | 79,6                     | 84,7                     | 82,7                                   | 79,5                   | 77,4                    | 71,9                    | 89,0                                | 91,1                    | 90,5                     | 89,6                     | 92,5                                   | 95,0                   | 89,9                    | 86,7                    |
| <b>Devisenkurse in Berlin</b>                           |              |                                     |                         |                          |                          |                                        |                        |                         |                         |                                     |                         |                          |                          |                                        |                        |                         |                         |
| New York .....                                          | RM je \$     | 2,4791                              | 2,4780                  | 2,4712                   | 2,4748                   | 2,4738                                 | 2,4802                 | 2,4918                  | 2,4945                  | 2,4930                              | 2,4930                  | 2,4930                   | 2,4930                   | 2,4930                                 | 2,4930                 | 2,4930                  | 2,4930                  |
| London .....                                            | RM je £      | 12,43                               | 12,43                   | 12,42                    | 12,41                    | 12,41                                  | 12,42                  | 12,39                   | 12,38                   | 11,66                               | 11,68                   | 11,68                    | 11,69                    | 11,69                                  | 11,69                  | 11,68                   | 11,68                   |
| Paris .....                                             | RM je 100fr  | 8,14                                | 8,15                    | 8,15                     | 8,09                     | 8,07                                   | 7,91                   | 7,63                    | 7,61                    | 6,59                                | 6,60                    | 6,60                     | 6,60                     | 6,61                                   | 6,61                   | 6,61                    | 6,60                    |
| <b>Warenpreise</b>                                      |              |                                     |                         |                          |                          |                                        |                        |                         |                         |                                     |                         |                          |                          |                                        |                        |                         |                         |
| <b>Indexziffern</b>                                     |              |                                     |                         |                          |                          |                                        |                        |                         |                         |                                     |                         |                          |                          |                                        |                        |                         |                         |
| Reagible Waren <sup>11)</sup> .....                     | 1913=100     | 74,2                                | 74,0                    | 73,3                     | 73,9                     | 74,1                                   | 73,9                   | 74,0                    | 74,7                    | 73,5                                | 73,7                    | 73,5                     | 73,5                     | 73,5                                   | 73,5                   | 73,9                    | 75,3                    |
| Großhandelspreise (gesamt) .....                        | "            | 105,6                               | 105,5                   | 105,5                    | 105,7                    | 105,8                                  | 105,8                  | 105,8                   | 105,8                   | 106,5                               | 106,5                   | 106,5                    | 106,5                    | 106,6                                  | 106,6                  | 106,7                   | 106,8                   |
| Agrarstoffe .....                                       | "            | 105,3                               | 105,3                   | 105,2                    | 105,3                    | 105,5                                  | 105,6                  | 105,6                   | 105,7                   | 107,6                               | 107,6                   | 107,6                    | 107,7                    | 108,0                                  | 108,1                  | 108,1                   | 108,1                   |
| Industr. Rohstoffe u. Halbwaren .....                   | "            | 94,3                                | 94,2                    | 94,2                     | 94,4                     | 94,4                                   | 94,4                   | 94,4                    | 94,4                    | 94,3                                | 94,4                    | 94,4                     | 94,4                     | 94,4                                   | 94,4                   | 94,5                    | 94,6                    |
| Fertigwaren x) .....                                    | "            | 125,9                               | 126,0                   | 126,0                    | 126,1                    | 126,1                                  | 126,0                  | 126,0                   | 125,9                   | 125,6                               | 125,5                   | 125,5                    | 125,5                    | 125,5                                  | 125,5                  | 125,8                   | 125,8                   |
| darunter: Produktionsgüter x) .....                     | "            | 113,1                               | 113,1                   | 113,1                    | 113,1                    | 113,1                                  | 113,1                  | 113,0                   | 113,0                   | 112,8                               | 112,8                   | 112,9                    | 112,9                    | 112,9                                  | 112,9                  | 112,9                   | 112,9                   |
| Verbrauchsgüter x) .....                                | "            | 135,5                               | 135,6                   | 135,6                    | 135,9                    | 135,9                                  | 135,7                  | 135,7                   | 135,6                   | 135,2                               | 135,1                   | 135,1                    | 135,1                    | 135,1                                  | 135,1                  | 135,5                   | 135,5                   |
| <b>Großhandelsindex</b>                                 |              |                                     |                         |                          |                          |                                        |                        |                         |                         |                                     |                         |                          |                          |                                        |                        |                         |                         |
| Ver. St. v. Amerika (Fisher) .....                      | 1926=100     | 82,6                                | 82,4                    | 82,4                     | 83,0                     | 83,0                                   | 82,8                   | 82,3                    | 81,9                    | 79,8                                | 79,5                    | 79,7                     | 80,0                     | 80,3                                   | 80,2                   | 79,9                    | 79,8                    |
| Großbritannien <sup>12)</sup> .....                     | 1913=100     | 109,5                               | 108,8                   | 108,3                    | 108,3                    | 108,2                                  | 107,9                  | 107,5                   | 106,7                   | 100,7                               | 100,5                   | 100,3                    | 100,4                    | 100,5                                  | 100,9                  | 100,7                   | 100,6                   |
| <b>Großhandelspreise</b>                                |              |                                     |                         |                          |                          |                                        |                        |                         |                         |                                     |                         |                          |                          |                                        |                        |                         |                         |
| Roggen, märk., frei Berlin .....                        | je 1000 kg   | 194,0                               | 194,0                   | 194,0                    | 194,0                    | 194,0                                  | 194,0                  | 194,0                   | 194,0                   | 191,0                               | 196,0                   | 196,0                    | 196,0                    | 196,0                                  | 198,0                  | 198,0                   | 198,0                   |
| Rinder, Lebendgewicht, Berlin .....                     | je 50 kg     | 41,3                                | 41,3                    | 41,3                     | 41,3                     | 41,3                                   | 41,3                   | 41,3                    | 41,3                    | 42,8                                | 42,8                    | 42,8                     | 42,8                     | 42,8                                   | 42,8                   | 42,8                    | 42,8                    |
| Rindshäute, süd-am. <sup>13)</sup> , Hamburg .....      | je 1/2 kg    | 0,45                                | 0,44                    | 0,41                     | 0,41                     | 0,43                                   | 0,43                   | 0,43                    | 0,42                    | 0,32                                | 0,32                    | 0,32                     | 0,32                     | 0,32                                   | 0,32                   | 0,32                    | 0,32                    |
| Maschinengußbruch, Düsseldorf <sup>14)</sup> .....      | je t         | 52,0                                | 52,0                    | 52,0                     | 52,0                     | 52,0                                   | 52,0                   | 52,0                    | 52,0                    | 52,0                                | 52,0                    | 52,0                     | 52,0                     | 52,0                                   | 52,0                   | 52,0                    | 52,0                    |
| <b>Rohstoffpreise an den Weltmärkten <sup>15)</sup></b> |              |                                     |                         |                          |                          |                                        |                        |                         |                         |                                     |                         |                          |                          |                                        |                        |                         |                         |
| Rohstoffpreise, gesamt <sup>16)</sup> .....             | 1929=100     | 65,3                                | 65,5                    | 65,7                     | 65,6                     | 65,4                                   | 64,6                   | 64,5                    | 63,4                    | 56,8                                | 57,3                    | 57,3                     | 57,5                     | 58,0                                   | 58,0                   | 57,3                    | 57,5                    |
| 9 Nahrungsmittel <sup>17)</sup> .....                   | "            | 75,1                                | 75,5                    | 75,3                     | 74,9                     | 74,6                                   | 73,0                   | 72,8                    | 71,6                    | 58,1                                | 58,2                    | 58,2                     | 58,5                     | 58,4                                   | 58,4                   | 57,2                    | 57,8                    |
| 6 landw. erzeugte Rohstoffe <sup>18)</sup> .....        | "            | 50,7                                | 51,1                    | 51,7                     | 51,6                     | 52,0                                   | 51,9                   | 52,1                    | 50,3                    | 53,5                                | 54,9                    | 55,0                     | 55,3                     | 56,8                                   | 56,5                   | 56,2                    | 55,8                    |
| 5 industr. erzeugte Rohstoffe <sup>19)</sup> .....      | "            | 63,7                                | 63,0                    | 63,2                     | 63,7                     | 63,3                                   | 63,1                   | 63,1                    | 62,8                    | 59,2                                | 59,1                    | 59,0                     | 58,9                     | 59,0                                   | 59,2                   | 59,2                    | 59,3                    |
| Weizen, Manitoba I, eif Hamburg .....                   | \$ je 100 kg | 6,82                                | 6,77                    | 6,75                     | 6,72                     | 6,57                                   | 6,30                   | .                       | .                       | 3,19                                | 3,16                    | 3,17                     | 3,18                     | 3,16                                   | 3,14                   | 3,10                    | 3,18                    |
| Kaffee, New York, Sant. IV Ioko .....                   | cents je lb  | 8,38                                | 8,19                    | 7,88                     | 7,75                     | 7,75                                   | 7,75                   | 7,63                    | 7,25                    | 7,75                                | 7,75                    | 7,75                     | 7,75                     | 7,75                                   | 7,75                   | 7,56                    | 7,50                    |
| Zucker, New York, Zentrifugal, .....                    | erstn. Monat | 2,24                                | 2,22                    | 2,24                     | 2,20                     | 2,22                                   | 2,19                   | 2,20                    | 2,15                    | 1,80                                | 1,80                    | 1,78                     | 1,81                     | 1,82                                   | 1,80                   | 1,85                    | 1,92                    |
| Mais, eif Hamburg, La Plata 96% .....                   | s-d je t     | 141,9                               | 144,9                   | 148,6                    | 148,0                    | 140,0                                  | 136,3                  | 142,0                   | 143,6                   | 120,3                               | 116,9                   | 114,3                    | 117,3                    | 118,9                                  | 119,0                  | 114,9                   | 11                      |



